



# Bayerisches Ministerialblatt

BayMBI. 2025 Nr. 181

30. April 2025

2236.1-K

## **Änderung der Bekanntmachung über den Vollzug der Berufsschulordnung (BSO), der Berufsfachschulordnung (BFSO), der Berufsfachschulordnung Gesundheitswesen (BFSO Gesundheit), der Wirtschaftsschulordnung (WSO), der Fachschulordnung (FSO), der Fachober- und Berufsoberschulordnung (FOBOSO), der Fachakademieordnung (FakO) und der Prüfungsordnung für die Ergänzungsprüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife (ErgPOFHR); hier: Zeugnismuster und Urkunden**

**Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus**

**vom 20. März 2025, Az. VI.8-BS9600.0/17/2**

1. Die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus über den Vollzug der Berufsschulordnung (BSO), der Berufsfachschulordnung (BFSO), der Berufsfachschulordnung Gesundheitswesen (BFSO Gesundheit), der Wirtschaftsschulordnung (WSO), der Fachschulordnung (FSO), der Fachober- und Berufsoberschulordnung (FOBOSO), der Fachakademieordnung (FakO) und der Prüfungsordnung für die Ergänzungsprüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife (ErgPOFHR); hier: Zeugnismuster und Urkunden vom 16. Januar 2024 (BayMBI. Nr. 257) wird wie folgt geändert:

1.1 In Nr. 1.11 Satz 10 wird in der Tabelle nach der Zeile „Französisch (allg. HR) ohne Vorkenntnisse“ folgende Zeile eingefügt:

Französisch (fortgeführt)	B1	B1+
---------------------------	----	-----

1.2 Die Anlage II.3.2 wird durch folgende Anlage ersetzt:

„Anlage II.3.2: Abschlusszeugnis (18 Fächer)“

1.3 Die Anlage IV.3 wird durch folgende Anlage ersetzt:

„Anlage IV.3: Jahreszeugnis“

1.4 Die Anlage VII.3 wird durch folgende Anlage ersetzt:

„Anlage VII.3: Bescheinigung über den Besuch der Vorklasse der Beruflichen Oberschule“

1.5 Die Anlage VII.4 wird durch folgende Anlage ersetzt:

„Anlage VII.4: Zwischenzeugnis der Vorklasse der Beruflichen Oberschule“

1.6 Die Anlage VII.5 wird durch folgende Anlage ersetzt:

„Anlage VII.5: Jahreszeugnis der Vorklasse der Beruflichen Oberschule“

1.7 Die Anlage VII.6 wird durch folgende Anlage ersetzt:

„Anlage VII.6: Bescheinigung über den Besuch der Jgst. 11 der Fachoberschule“

1.8 Die Anlage VII.8 wird durch folgende Anlage ersetzt:

„Anlage VII.8: Jahreszeugnis der Jgst. 11 der Fachoberschule“

- 1.9 Die Anlage VII.9 wird durch folgende Anlage ersetzt:  
„Anlage VII.9: Bescheinigung der Jgst. 12 der Fachoberschule“
- 1.10 Die Anlage VII.12 wird durch folgende Anlage ersetzt:  
„Anlage VII.12: Zeugnis der Fachhochschulreife (Fachoberschule)“
- 1.11 Die Anlage VII.13 wird durch folgende Anlage ersetzt:  
„Anlage VII.13: Bescheinigung über den Besuch der Jgst. 12 der Berufsoberschule“
- 1.12 Die Anlage VII.15 wird durch folgende Anlage ersetzt:  
„Anlage VII.15: Jahreszeugnis der Jgst. 12 der Berufsoberschule“
- 1.13 Die Anlage VII.16 wird durch folgende Anlage ersetzt:  
„Anlage VII.16: Zeugnis der Fachhochschulreife (Berufsoberschule)“
- 1.14 Die Anlage VII.20 wird durch folgende Anlage ersetzt:  
„Anlage VII.20: Zeugnis der fachgebundenen Hochschulreife der Beruflichen Oberschule“
- 1.15 Die Anlage VII.21 wird durch folgende Anlage ersetzt:  
„Anlage VII.21: Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife der Beruflichen Oberschule“
- 1.16 Die Anlage VII.23 wird durch folgende Anlage ersetzt:  
„Anlage VII.23: Zeugnis der Fachhochschulreife des DBFH-Bildungsganges“
- 1.17 Die Anlage VII.24 wird durch folgende Anlage ersetzt:  
„Anlage VII.24: Bescheinigung der Abschlussprüfung der Beruflichen Oberschule für andere Bewerber des Gymnasiums“
- 1.18 Die Anlage VII.25 wird durch folgende Anlage ersetzt:  
„Anlage VII.25: Zeugnis der Fachhochschulreife der Beruflichen Oberschule für andere Bewerber“
- 1.19 Die Anlage VII.26 wird durch folgende Anlage ersetzt:  
„Anlage VII.26: Zeugnis der fachgebundenen Hochschulreife der Beruflichen Oberschule für andere Bewerber“
- 1.20 Die Anlage VII.27 wird durch folgende Anlage ersetzt:  
„Anlage VII.27: Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife der Beruflichen Oberschule für andere Bewerber“
- 1.21 Die Anlage VII.29 wird durch folgende Anlage ersetzt:  
„Anlage VII.29: Zeugnis der Fachhochschulreife der Fachoberschule gem. § 35 Abs. 5 Satz 2 FOBOSO“
- 1.22 Nach Anlage VII.29 wird folgende Anlage eingefügt:  
„Anlage VII.30: Bescheinigung der Integrationsvorklasse“
- 1.23 Die Anlage VIII.1 wird durch folgende Anlage ersetzt:  
„Anlage VIII.1: Zwischenzeugnis (soweit vorgesehen)“
- 1.24 Die Anlage VIII.2.1 wird durch folgende Anlage ersetzt:  
„Anlage VIII.2.1: Jahreszeugnis (soweit nicht Anlagen VIII.2.2 und VIII.2.3 einschlägig)“
- 1.25 Die Anlage VIII.2.2 wird durch folgende Anlage ersetzt:  
„Anlage VIII.2.2: Jahreszeugnis für die Fachakademie für Sprachen und internationale Kommunikation“

- 1.26 Nach Anlage VIII.3.2 wird folgende Anlage eingefügt:  
„Anlage VIII.3.3: Abschlusszeugnis für die Fachakademie für Heilpädagogik“
- 1.27 Die bisherigen Anlagen VIII.3.3 bis VIII.3.5 werden die Anlagen VIII.3.4 bis VIII.3.6 und die Nummer der Anlage in der Kopfzeile wird jeweils entsprechend geändert.
- 1.28 Die neue Anlage VIII.3.5 wird durch folgende Anlage ersetzt:  
„Anlage VIII.3.5: Abschlusszeugnis für die Fachakademie für Sprachen und internationale Kommunikation“
- 1.29 Die neue Anlage VIII.3.6 wird durch folgende Anlage ersetzt:  
„Anlage VIII.3.6: Abschlusszeugnis über die Dolmetscherprüfung“
- 1.30 Die Anlage VIII.4.2 wird durch folgende Anlage ersetzt:  
„Anlage VIII.4.2: Urkunde für die Fachakademie für Sprachen und internationale Kommunikation“
2. Diese Bekanntmachung tritt am 1. Mai 2025 in Kraft.

Martin Wunsch  
Ministerialdirektor

## Anlagenverzeichnis

### II. Berufsfachschulen für Ernährung und Versorgung, Kinderpflege, Sozialpflege, Assistenten für Hotel- und Tourismusmanagement und technische Assistenten für Informatik

Anlage II.3.2: Abschlusszeugnis (18 Fächer)

### IV. Berufsfachschulen des Gesundheitswesens

Anlage IV.3: Jahreszeugnis

### VII. Berufliche Oberschule

- Anlage VII.3: Bescheinigung über den Besuch der Vorklasse der Beruflichen Oberschule
- Anlage VII.4: Zwischenzeugnis der Vorklasse der Beruflichen Oberschule
- Anlage VII.5: Jahreszeugnis der Vorklasse der Beruflichen Oberschule
- Anlage VII.6: Bescheinigung über den Besuch der Jgst. 11 der Fachoberschule
- Anlage VII.8: Jahreszeugnis der Jgst. 11 der Fachoberschule
- Anlage VII.9: Bescheinigung der Jgst. 12 der Fachoberschule
- Anlage VII.12: Zeugnis der Fachhochschulreife (Fachoberschule)
- Anlage VII.13: Bescheinigung über den Besuch der Jgst. 12 der Berufsoberschule
- Anlage VII.15: Jahreszeugnis der Jgst. 12 der Berufsoberschule
- Anlage VII.16: Zeugnis der Fachhochschulreife (Berufsoberschule)
- Anlage VII.20: Zeugnis der fachgebundenen Hochschulreife der Beruflichen Oberschule
- Anlage VII.21: Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife der Beruflichen Oberschule
- Anlage VII.23: Zeugnis der Fachhochschulreife des DBFH-Bildungsganges

- [Anlage VII.24:](#) Bescheinigung der Abschlussprüfung der Beruflichen Oberschule für andere Bewerber des Gymnasiums
- [Anlage VII.25:](#) Zeugnis der Fachhochschulreife der Beruflichen Oberschule für andere Bewerber
- [Anlage VII.26:](#) Zeugnis der fachgebundenen Hochschulreife der Beruflichen Oberschule für andere Bewerber
- [Anlage VII.27:](#) Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife der Beruflichen Oberschule für andere Bewerber
- [Anlage VII.29:](#) Zeugnis der Fachhochschulreife der Fachoberschule gem. § 35 Abs. 5 Satz 2 FOBOSO
- [Anlage VII.30:](#) Bescheinigung der Integrationsvorklasse

### **VIII. Fachakademie**

- [Anlage VIII.1:](#) Zwischenzeugnis (soweit vorgesehen)
- [Anlage VIII.2.1:](#) Jahreszeugnis (soweit nicht Anlagen VIII.2.2 und VIII.2.3 einschlägig)
- [Anlage VIII.2.2:](#) Jahreszeugnis für die Fachakademie für Sprachen und internationale Kommunikation
- [Anlage VIII.3.3:](#) Abschlusszeugnis für die Fachakademie für Heilpädagogik
- [Anlage VIII.3.4:](#) Abschlusszeugnis für die Fachakademie für Ernährungs- und Versorgungsmanagement
- [Anlage VIII.3.5:](#) Abschlusszeugnis für die Fachakademie für Sprachen und internationale Kommunikation
- [Anlage VIII.3.6:](#) Abschlusszeugnis über die Dolmetscherprüfung
- [Anlage VIII.4.2:](#) Urkunde für die Fachakademie für Sprachen und internationale Kommunikation

Anlage II.3.2

(Amtliche Bezeichnung der Schule, Schulort)<sup>1</sup>

# ABSCHLUSSZEUGNIS

(Vorname und Familienname)

geboren am ..... in ....., hat im Schuljahr .....<sup>2</sup> an der oben genannten Berufsfachschule die staatliche Abschlussprüfung für .....<sup>3</sup> mit der Prüfungsgesamtnote

(Note x,xx) =

bestanden.

.....<sup>4</sup> ist berechtigt, die Berufsbezeichnung

.....<sup>3</sup>

zu führen. Die Leistungen in den einzelnen Fächern wurden wie folgt beurteilt:

### Leistungen in den Pflichtfächern<sup>5</sup>

.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	

### Leistungen in Wahlpflichtfächern<sup>5, 6</sup>

### Leistungen in Wahlfächern<sup>5, 6</sup>

.....		.....	
.....		.....	

### Bemerkungen<sup>7, 8, 9, 10</sup>

-/-

Es wurde ein Betriebspraktikum im Umfang von ..... Wochen/Arbeitstagen<sup>11</sup> abgeleistet.<sup>12</sup>

.....<sup>4</sup> hat die Berufsschulpflicht erfüllt.

Der Abschluss ist im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 4 zugeordnet.

Ort, Datum

Schulleitung

(Siegel)

Vorsitzendes Mitglied des Prüfungsausschusses<sup>13</sup>

.....  
 (Vor- und Familienname, Amtsbezeichnung)

.....  
 (Vor- und Familienname, Amtsbezeichnung)

Diesem Zeugnis liegt die Berufsfachschulordnung Ernährung und Versorgung, Kinderpflege, Sozialpflege, Hotel- und Tourismusmanagement, Informatik und Fremdsprachenberufe (Berufsfachschulordnung – BFSO) in der jeweils gültigen Fassung zugrunde.

---

**Notenstufen:** 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = befriedigend, 4 = ausreichend, 5 = mangelhaft, 6 = ungenügend  
**Prüfungsgesamtnote:** 1,00 - 1,50 = sehr gut, 1,51 - 2,50 = gut, 2,51 - 3,50 = befriedigend, 3,51 - 4,50 = ausreichend

---

<sup>1</sup> Bei staatlich genehmigten Schulen Bezeichnung des besonderen staatlichen Prüfungsausschusses.

<sup>2</sup> Ggf. ergänzen „als andere Bewerberin“/als anderer Bewerber“ bzw. sonstige von der Schule zu wählende Bezeichnung gem. §§ 52 ff. BFSO.

<sup>3</sup> Hier ist die jeweilige Berufsbezeichnung aufzunehmen.

<sup>4</sup> Vor- und Familienname ergänzen.

<sup>5</sup> Die Fächer sind zeilenweise in der Reihenfolge der Stundentafel aufzunehmen. Die Leistungen werden in arabischen Ziffern angegeben.

<sup>6</sup> Ggf. streichen.

<sup>7</sup> Eine allgemeine Beurteilung nach Art. 54 Abs. 4 Satz 3 BayEUG wird nicht aufgenommen.

<sup>8</sup> Ggf. Vermerk gem. § 45 Abs. 3 BFSO.

<sup>9</sup> Wenn die Voraussetzungen des § 46 BFSO erfüllt sind, ist folgender Vermerk aufzunehmen: „Gemäß Art. 13 Satz 4 BayEUG wird *Vorname Familienname* der mittlere Schulabschluss verliehen.“

<sup>10</sup> Ggf. Vermerk gem. § 36 Abs. 7 Satz 2 BaySchO.

<sup>11</sup> Nichtzutreffendes streichen.

<sup>12</sup> Ausschließlich für die Ausbildungsrichtung Assistentinnen und Assistenten für Hotel- und Tourismusmanagement zu verwenden. Ggf. streichen oder mit „Es wurde kein Betriebspraktikum abgeleistet“ ersetzen, sofern das Betriebspraktikum für diese Ausbildungsrichtung anderweitig nachgewiesen wird.

<sup>13</sup> Nur, wenn das vorsitzende Mitglied des Prüfungsausschusses nicht die Schulleitung ist.

Anlage IV.3

.....  
(Amtliche Bezeichnung der Schule, Schulort)

# JAHRESZEUGNIS

.....  
(Vorname und Familienname)

geboren am ..... in ....., besuchte im Schuljahr .....  
das .....<sup>1</sup> Schuljahr<sup>2, 3</sup>

Die Leistungen in den einzelnen Fächern wurden wie folgt beurteilt<sup>4</sup>:

### Pflichtfächer

#### Theoretischer und praktischer Unterricht<sup>5</sup>

.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....

**Note für die im Unterricht erbrachten Leistungen<sup>6</sup>** .....

**Praktische Ausbildung<sup>7, 8</sup>** .....

### Wahlfächer<sup>9</sup>

.....	.....	.....
-------	-------	-------

#### Bemerkungen<sup>10, 11</sup>

.....  
-/-

Die Erlaubnis zum Vorrücken in das .....<sup>1</sup> Schuljahr hat .....<sup>12</sup>.....<sup>13</sup> erhalten.<sup>14, 15</sup>

Ort, Datum

Schulleitung

(Siegel)

Klassenleitung

.....  
(Vor- und Familienname, Amtsbezeichnung)

.....  
(Vor- und Familienname, Amtsbezeichnung)

Kenntnis genommen<sup>16</sup>

.....  
Ort, Datum

.....  
Erziehungsberechtigte Person

Diesem Zeugnis liegt die Schulordnung für die Berufsfachschulen des Gesundheitswesens (Berufsfachschulordnung Gesundheitswesen – BFSO Gesundheit) in der jeweils gültigen Fassung zugrunde.

---

**Notenstufen: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = befriedigend, 4 = ausreichend, 5 = mangelhaft, 6 = ungenügend**

---

<sup>1</sup> Entsprechendes Schuljahr in Schriftsprache einsetzen.

<sup>2</sup> Ggf. „in Teilzeit“ ergänzen.

<sup>3</sup> Ggf. „in der Fachrichtung ...“ ergänzen, wenn eine Berufsfachschule mehrere Fachrichtungen führt.

<sup>4</sup> Die Fächer sind zeilenweise in der Reihenfolge der Studentafel aufzunehmen. Die Leistungen werden in arabischen Ziffern angegeben.

<sup>5</sup> Ggf. an die Nomenklatur der Studentafel anpassen.

<sup>6</sup> Ggf. streichen, nur an Berufsfachschulen für Pflege, für Anästhesietechnische Assistentinnen und Assistenten und operationstechnische Assistentinnen und Assistenten sowie für Medizinische Technologie aufzunehmen.

<sup>7</sup> Bei Berufsfachschulen für Ergotherapie im ersten Schuljahr streichen.

<sup>8</sup> Bei Berufsfachschulen für pharmazeutisch-technische Assistentinnen und Assistenten streichen.

<sup>9</sup> Ggf. streichen.

<sup>10</sup> Raum für Bemerkungen gem. Art. 52 Abs. 3 Satz 3 BayEUG.

<sup>11</sup> An Berufsfachschulen für Pflege, für Anästhesietechnische Assistentinnen und Assistenten und operationstechnische Assistentinnen und Assistenten sowie für Medizinische Technologie sind etwaige Fehlzeiten differenziert nach Unterricht (Unterrichtseinheiten je 45 Minuten) und praktischer Ausbildung (Zeitstunden) auszuweisen. Sofern das Jahreszeugnis vor Ende des Schuljahres erteilt wird und im Anschluss noch praktische Ausbildung stattfindet, so sind diese Zeiten im Jahreszeugnis des kommenden Schuljahres zu erfassen.

<sup>12</sup> Vor- und Familienname ergänzen.

<sup>13</sup> Ggf. „nicht“ ergänzen.

<sup>14</sup> Ggf. „Die Erlaubnis zum Vorrücken in die nächsthöhere Jahrgangsstufe hat *Vorname Familienname* auf Probe erhalten.“ ergänzen.

<sup>15</sup> Entfällt bei Schülerinnen und Schülern, die sich der staatlichen Abschlussprüfung ohne Erfolg unterzogen haben und im Jahreszeugnis des letzten Schuljahres. Bei Schülerinnen und Schülern an der Berufsfachschule für Krankenpflegehilfe und Altenpflegehilfe, die sich der Abschlussprüfung ohne Erfolg unterzogen haben, wird der Satz ersetzt durch die Bemerkung: „*Vorname Familienname* hat sich der staatlichen Prüfung ohne Erfolg unterzogen. *Vorname Familienname* darf die Prüfung gemäß Art. 54 Abs. 5 Satz 1 BayEUG noch einmal/nicht mehr wiederholen.“.

<sup>16</sup> Mit Vollendung des 18. Lebensjahres entfällt die Kenntnisnahme der erziehungsberechtigten Person.

**Anlage VII.3**

.....  
(Bezeichnung der Schule, Schulort)

**BESCHEINIGUNG**

..... ,  
(sämtliche Vornamen und Familienname)

geboren am ..... in .....

besuchte im Schuljahr 20...../ ..... die Vorklasse<sup>1</sup> der «Schulart»<sup>2</sup> in der Klasse ...

und ist heute aus der Schule ausgetreten.

Im laufenden Schulhalbjahr wurden bis zum Austritt folgende Leistungen erzielt:

Fach	Punkte
<b>Allgemeinbildende Fächer</b>	
Religionslehre (...)³	█
Deutsch	█
Englisch	█
Mathematik	█
Geschichte/Politik und Gesellschaft	█
Naturwissenschaften⁴	█
<b>Profilfächer⁵</b>	
«Profilfach 1»	█
«Profilfach 2»	█
«Profilfach 3»	█

Bemerkungen:

.....

Ort, Datum

Schulleitung<sup>6</sup>

Klassenleitung

.....

.....

Dieser Bescheinigung liegt die Schulordnung für die Berufliche Oberschule - Fachoberschulen und Berufsoberschulen - in der jeweils geltenden Fassung zugrunde.

**Zuordnung von Punkten zu Notenstufen:**

Punkte	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
Notenstufen	sehr gut			gut			befriedigend			ausreichend			mangelhaft		ungenügend	

<sup>1</sup> Oder Integrationsvorklasse.

<sup>2</sup> Fachoberschule bzw. Berufsoberschule.

<sup>3</sup> In der Klammer „RK“ bzw. „EV“ oder entsprechende Konfessionsbezeichnung ergänzen; bei Teilnahme am Ethikunterricht Fachbezeichnung ersetzen durch „Ethik“.

<sup>4</sup> Nur in Integrationsvorklasse ansonsten Fach streichen.

<sup>5</sup> Ggf. 2 oder 3 Profilfächer gemäß Anlage 1 Nr. 1.3 FOBOSO.

<sup>6</sup> Die eigenhändige Unterschrift kann durch „gez. < Schulleitung >“ ersetzt werden.

**Anlage VII.4**

.....  
(Bezeichnung der Schule, Schulort)

**ZWISCHENZEUGNIS**

..... ,  
(sämtliche Vornamen und Familienname)

geboren am ..... in .....

besucht im Schuljahr 20...../ ..... die Vorklasse<sup>1</sup> der «Schulart»<sup>2</sup> in der Klasse ... .

**Erzielte Leistungen:**

Fach	Halbjahresergebnis
	Punkte VKL/1
<b>Allgemeinbildende Fächer</b>	
Religionslehre (...) <sup>3</sup>	█
Deutsch	█
Englisch	█
Mathematik	█
Geschichte/Politik und Gesellschaft	█
Naturwissenschaften <sup>4</sup>	█
<b>Profilfächer<sup>5</sup></b>	
«Profilfach 1»	█
«Profilfach 2»	█
«Profilfach 3»	█

Bemerkungen:

.....  
Ort, Datum

Schulleitung<sup>6</sup>

Klassenleitung

.....  
Kenntnis genommen:<sup>7</sup>

.....  
Ort, Datum

.....  
Erziehungsberechtigte Person

**Zuordnung von Punkten zu Notenstufen:**

Punkte	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
Notenstufen	sehr gut			gut			befriedigend			ausreichend			mangelhaft		ungenügend	

<sup>1</sup> Oder Integrationsvorklasse.  
<sup>2</sup> Fachoberschule bzw. Berufsoberschule.  
<sup>3</sup> In der Klammer „RK“ bzw. „EV“ oder entsprechende Konfessionsbezeichnung ergänzen; bei Teilnahme am Ethikunterricht Fachbezeichnung ersetzen durch „Ethik“.  
<sup>4</sup> Nur in Integrationsvorklasse ansonsten Fach streichen.  
<sup>5</sup> 1, 2 oder 3 Profilfächer gemäß Anlage 1 Nr. 1.3 FOBOSO.  
<sup>6</sup> Die eigenhändige Unterschrift kann durch „gez. < Schulleitung >“ ersetzt werden.  
<sup>7</sup> entfällt bei Volljährigkeit (vgl. § 26 Abs. 5 Satz 1 FOBOSO).

**Anlage VII.5**

.....  
(Bezeichnung der Schule, Schulort)

**JAHRESZEUGNIS**

..... ,  
(sämtliche Vornamen und Familienname)

geboren am ..... in .....

besuchte im Schuljahr 20..../ ..... die Vorklasse<sup>1</sup> der «Schulart»<sup>2</sup> in der Klasse ... .

**Erzielte Leistungen:**

Fach	Halbjahresergebnisse Punkte		Jahres- punktzahl	Jahresnote
	VKL/1	VKL/2		
<b>Allgemeinbildende Fächer</b>				
Religionslehre (...)³				
Deutsch				
Englisch				
Mathematik				
Geschichte/Politik und Gesellschaft				
Naturwissenschaften⁴				
<b>Profilfächer⁵</b>				
«Profilfach 1»				
«Profilfach 2»				
«Profilfach 3»				

Bemerkungen:

**Dieses Zeugnis verleiht den mittleren Schulabschluss gemäß Art. 25 Abs. 1 Satz 2 Nr. 6 BayEUG<sup>6, 7</sup>.**

.....  
Ort, Datum

Schulleitung<sup>8</sup>

Klassenleitung

..... (Siegel)

.....

Diesem Zeugnis liegt die Schulordnung für die Berufliche Oberschule - Fachoberschulen und Berufsoberschulen - in der jeweils geltenden Fassung zugrunde.

**Zuordnung von Punkten zu Notenstufen:**

Punkte	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
Notenstufen	sehr gut			gut			befriedigend			ausreichend			mangelhaft		ungenügend	

<sup>1</sup> Oder Integrationsvorklasse.  
<sup>2</sup> Fachoberschule bzw. Berufsoberschule.  
<sup>3</sup> In der Klammer „RK“ bzw. „EV“ oder entsprechende Konfessionsbezeichnung ergänzen; bei Teilnahme am Ethikunterricht Fachbezeichnung ersetzen durch „Ethik“.  
<sup>4</sup> Nur in Integrationsvorklasse ansonsten Fach streichen.  
<sup>5</sup> 1, 2 oder 3 Profilfächer gemäß Anlage 1 Nr. 1.3 FOBOSO.  
<sup>6</sup> Dieser Satz entfällt im Jahreszeugnis der Berufsoberschule, sofern nicht Leistungen nach § 7 Abs. 2 Satz 1 und 2 i. V. m. § 7 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 FOBOSO erzielt wurden.  
<sup>7</sup> Dieser Satz entfällt im Jahreszeugnis der Fachoberschule, sofern es sich nicht um eine Integrationsvorklasse handelt.  
<sup>8</sup> Die eigenhändige Unterschrift kann durch „gez. <Name der Schulleitung und Amtsbezeichnung>“ ersetzt werden, sofern kein mittlerer Schulabschluss erworben wurde.

**Anlage VII.6**

.....  
(Bezeichnung der Schule, Schulort)

**BESCHEINIGUNG**

..... ,  
(sämtliche Vornamen und Familienname)

geboren am ..... in .....

besuchte im Schuljahr 20..../ ..... die Jahrgangsstufe 11 der Fachoberschule,

Ausbildungsrichtung ..... in der Klasse ....

und ist heute aus der Schule ausgetreten.

Im laufenden Schulhalbjahr wurden bis zum Austritt folgende Leistungen erzielt:

Fach	Punkte
<b>Allgemeinbildende Fächer</b>	
Deutsch	█
Englisch	█
Mathematik	█
Geschichte	█
<b>Profilfächer<sup>1</sup></b>	
«Profilfach 1»	█
«Profilfach 2»	█
«Profilfach 3»	█
<b>Fachpraktische Ausbildung</b>	
	█

Bemerkungen:

.....  
Ort, Datum

Schulleitung<sup>2</sup>

Klassenleitung<sup>2</sup>

.....  
Dieser Bescheinigung liegt die Schulordnung für die Berufliche Oberschule - Fachoberschulen und Berufsoberschulen - in der jeweils geltenden Fassung zugrunde.

**Zuordnung von Punkten zu Notenstufen:**

Punkte	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
Notenstufen	sehr gut			gut			befriedigend			ausreichend			mangelhaft		ungenügend	

<sup>1</sup> Profilfächer gemäß Anlage I Nr. 1.3 FOBOSO.

<sup>2</sup> Die eigenhändige Unterschrift kann durch „gez. <Name und Amtsbezeichnung>“ ersetzt werden.

**Anlage VII.8**

.....  
(Bezeichnung der Schule, Schulort)

**JAHRESZEUGNIS**

..... ,  
(sämtliche Vornamen und Familienname)

geboren am ..... in .....

besuchte im Schuljahr 20...../ ..... die Jahrgangsstufe 11 der Fachoberschule,

Ausbildungsrichtung ..... in der Klasse ...

**Erzielte Leistungen:**

Fach	Halbjahresergebnisse Punkte		Jahres- punktzahl	Jahresnote
	11/1	11/2		
<b>Allgemeinbildende Fächer</b>				
Deutsch				
Englisch				
Mathematik				
Geschichte				
<b>Profilfächer<sup>1</sup></b>				
«Profilfach 1»				
«Profilfach 2»				
«Profilfach 3»				
<b>Fachpraktische Ausbildung</b>				

Die fachpraktische Ausbildung wurde im Umfang eines halben Schuljahres in außerschulischen Betrieben bzw. schuleigenen Werkstätten abgeleistet.

Bemerkungen:

**Die Erlaubnis zum Vorrücken in die Jahrgangsstufe 12 hat .....**

..... (Vorname und Familienname) erhalten.

.....  
Ort, Datum

Schulleitung<sup>2</sup>

Klassenleitung

..... (Siegel)

Diesem Zeugnis liegt die Schulordnung für die Berufliche Oberschule - Fachoberschulen und Berufsoberschulen - in der jeweils geltenden Fassung zugrunde.

**Zuordnung von Punkten zu Notenstufen:**

Punkte	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
Notenstufen	sehr gut		gut			befriedigend			ausreichend			mangelhaft		ungenügend		

<sup>1</sup> Profilfächer gemäß Anlage I Nr. 1.3 FOBOSO.

<sup>2</sup> Die eigenhändige Unterschrift kann durch „gez. <Name der Schulleitung und Amtsbezeichnung>“ ersetzt werden.

**Anlage VII.9**

.....  
(Bezeichnung der Schule, Schulort)

**BESCHEINIGUNG**

..... ,  
(sämtliche Vornamen und Familienname)

geboren am ..... in .....

besuchte im Schuljahr 20...../ ..... die Jahrgangsstufe 12 der Fachoberschule,

Ausbildungsrichtung ..... in der Klasse ....

und ist heute aus der Schule ausgetreten.

Im laufenden Schulhalbjahr wurden bis zum Austritt folgende Leistungen erzielt:

Fach	Punkte
<b>Allgemeinbildende Fächer</b>	
Religionslehre (...)¹	█
Deutsch	█
Englisch	█
Mathematik	█
Politik und Gesellschaft	█
Sport	█
<b>Profilfächer²</b>	
«Profilfach 1»	█
«Profilfach 2»	█
«Profilfach 3»	█
«Profilfach 4»	█
<b>Wahlpflichtfächer</b>	
«Wahlpflichtfach 1»	█
«Wahlpflichtfach 2³»	█
Fachreferat im Fach⁴ .....	█

Bemerkungen:

.....

Ort, Datum

Schulleitung⁵

Klassenleitung

.....  
Dieser Bescheinigung liegt die Schulordnung für die Berufliche Oberschule - Fachoberschulen und Berufsoberschulen - in der jeweils geltenden Fassung zugrunde.

**Zuordnung von Punkten zu Notenstufen:**

Punkte	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
Notenstufen	sehr gut			gut			befriedigend			ausreichend			mangelhaft		ungenügend	

¹ In der Klammer „RK“ bzw. „EV“ oder entsprechende Konfessionsbezeichnung ergänzen; bei Teilnahme am Ethikunterricht Fachbezeichnung ersetzen durch „Ethik“.

² Profilfächer gemäß Anlage 1 Nr. 1.3 FOBOSO.

³ Ggf. ergänzt um freiwilliges Wahlpflichtfach 3.

⁴ Fach eintragen; Zeile entfällt, wenn das Fachreferat noch nicht vorliegt.

⁵ Die eigenhändige Unterschrift kann durch „gez. <Name der Schulleitung>“ ersetzt werden.

**Anlage VII.12**

.....  
(Bezeichnung der Schule, Schulort)

**ZEUGNIS DER FACHHOCHSCHULREIFE**

(kleines Staatswappen)<sup>1</sup>

Entsprechend der Rahmenvereinbarung über die Fachoberschule - Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 16. Dezember 2004 in der jeweils geltenden Fassung - berechtigt dieses Zeugnis in allen Ländern der Bundesrepublik Deutschland zum Studium an Fachhochschulen.

---

<sup>1</sup> Die Verwendung des kleinen Staatswappens ist gestattet  
- staatlichen Schulen,  
- kommunalen Schulen, wenn der Träger das kleine Staatswappen führt,  
- staatlich anerkannten Ersatzschulen, denen die zuständige Regierung dies genehmigt hat.  
Die Verwendung kommunaler Wappen ist kommunalen Schulen gestattet, wenn der Schulträger der Verwendung des Wappens im Zeugnis zustimmt.

..... ,  
 (sämtliche Vornamen und Familienname)

geboren am ..... in .....

besuchte im Schuljahr 20...../ ..... die Jahrgangsstufe 12 der Fachoberschule

und unterzog sich in der Klasse ..... der Fachabiturprüfung in der Ausbildungsrichtung

.....

**I. Erzielte Leistungen:**

Halbjahresergebnisse in Klammern gehen weder in das Gesamtergebnis des Faches noch in das Abschlussergebnis ein. Das Prüfungsergebnis geht in das Gesamtergebnis dreifach ein.

Fach	Halbjahresergebnisse Punkte				Prüfungs- ergebnis Punkte	Gesamtergebnis	
	11/1	11/2	12/1	12/2		Punkte	Note
<b>Allgemeinbildende Fächer</b>							
Religionslehre (...) <sup>2</sup>							
Deutsch							
Englisch							
Mathematik							
Geschichte							
Politik und Gesellschaft							
Sport*							
<b>Profulfächer</b>							
<i>Hier sind entsprechend der Ausbildungsrichtung die Profulfächer laut Anhang einzufügen.</i>							
<b>Wahlpflichtfächer</b>							
«Wahlpflichtfach 1»							
«Wahlpflichtfach 2 <sup>3</sup> »							
<b>Fachreferat im Fach<sup>4</sup> .....</b>							
<b>Fachpraktische Ausbildung</b>							

\* Leistungen aus diesem Fach gehen nicht in das Abschlussergebnis ein.<sup>5</sup>

Die fachpraktische Ausbildung wurde im Umfang eines halben Schuljahres in Jahrgangsstufe 11 in außerschulischen Betrieben bzw. schuleigenen Werkstätten abgeleistet.

<sup>2</sup> In der Klammer „RK“ bzw. „EV“ oder entsprechende Konfessionsbezeichnung ergänzen; bei Teilnahme am Ethikunterricht Fachbezeichnung ersetzen durch „Ethik“.

<sup>3</sup> Ggf. ergänzt um freiwilliges Wahlpflichtfach 3.

<sup>4</sup> Fach eintragen.

<sup>5</sup> Nicht einbringungsfähige Fächer werden mit \* gekennzeichnet (z. B. Wahlpflichtfach Kunst); Bemerkung entfällt, wenn alle Fächer einbringungsfähig sind.

**II. Abschlussergebnis und Ermittlung der Durchschnittsnote**

- Punktesumme der vier Prüfungsergebnisse (dreifach)	
- Punktesumme aus 25 einzubringenden Halbjahresergebnissen	
- Ergebnis des Fachreferats	
- Punktesumme der fachpraktischen Ausbildung aus 11/1 und 11/2	
Summe	
Durchschnittsnote	

(in Worten)

**III. Fremdsprachen**

Fremdsprachen	Niveaustufe <sup>*)</sup>
Englisch	B2 <sup>6</sup>
«2. Fremdsprache» <sup>7</sup>	

<sup>\*)</sup> Nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER)

**IV. Bemerkungen**

V. .... (Vorname und Familienname) hat die Fachabiturprüfung bestanden. Der Prüfungsausschuss hat die **Fachhochschulreife** verliehen.

.....  
 Ort, Datum

Vorsitzendes Mitglied des Prüfungsausschusses<sup>8</sup>:

Schulleitung:

..... (Siegel)

.....

Diesem Zeugnis liegt die Schulordnung für die Berufliche Oberschule - Fachoberschulen und Berufsoberschulen - in der jeweils geltenden Fassung zugrunde.

**Zuordnung von Punkten zu Notenstufen:**

Punkte	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
Notenstufen	sehr gut			gut			befriedigend			ausreichend			mangelhaft		ungenügend	

<sup>6</sup> Sofern die Voraussetzungen erreicht wurden.

<sup>7</sup> Ggf. 3. Fremdsprache in der Ausbildungsrichtung Internationale Wirtschaft.

<sup>8</sup> Nur wenn das Vorsitzende Mitglied des Prüfungsausschusses nicht die Schulleitung ist.

Anhang zu den Profulfächern:

Fach	Halbjahresergebnisse Punkte				Prüfungs- ergebnis Punkte	Gesamtergebnis	
	11/1	11/2	12/1	12/2		Punkte	Note

Ausbildungsrichtung Technik

Profulfächer	11/1	11/2	12/1	12/2	Punkte	Punkte	Note
Physik		■	■	■	■	■	■
Technologie		■	■	■		■	■
Chemie		■	■	■		■	■
Mathematik Additum (T)			■	■		■	■

Ausbildungsrichtung Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelttechnologie

Profulfächer	11/1	11/2	12/1	12/2	Punkte	Punkte	Note
Biologie		■	■	■	■	■	■
Chemie		■	■	■		■	■
Physik		■	■	■		■	■
Technologie			■	■		■	■

Ausbildungsrichtung Wirtschaft und Verwaltung

Profulfächer	11/1	11/2	12/1	12/2	Punkte	Punkte	Note
Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen		■	■	■	■	■	■
Volkswirtschaftslehre		■	■	■		■	■
Rechtslehre	■	■				■	■
Naturwissenschaften			■	■		■	■
Informatik			■	■		■	■

Ausbildungsrichtung Internationale Wirtschaft

Profulfächer	11/1	11/2	12/1	12/2	Punkte	Punkte	Note
Internationale Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre «Fremdsprache» <sup>1</sup>		■	■	■	■	■	■
Rechtslehre	■	■				■	■
Naturwissenschaften			■	■		■	■
International Business Studies			■	■		■	■

<sup>1</sup> Französisch oder Spanisch

Ausbildungsrichtung Sozialwesen

<b>Profilfächer</b>							
Pädagogik/Psychologie		■	■	■	■	■	■
Sozialwirtschaft und Recht		■	■	■		■	■
Chemie	■	■				■	■
Biologie			■	■		■	■
Soziologie			■	■		■	■

Ausbildungsrichtung Gesundheit

<b>Profilfächer</b>							
Gesundheitswissenschaften		■	■	■	■	■	■
Biologie			■	■		■	■
Kommunikation und Interaktion		■	■	■		■	■
Chemie		■	■	■		■	■

Ausbildungsrichtung Gestaltung

<b>Profilfächer</b>							
Gestaltung Praxis		■	■	■	■	■	■
Gestaltung Theorie		■	■	■		■	■
Naturwissenschaften			■	■		■	■
Medien		■	■	■		■	■

**Anlage VII.13**

.....  
(Bezeichnung der Schule, Schulort)

**BESCHEINIGUNG**

..... ,  
(sämtliche Vornamen und Familienname)

geboren am ..... in .....

besuchte im Schuljahr 20...../ ..... die Jahrgangsstufe 12 der Berufsoberschule,

Ausbildungsrichtung ..... in der Klasse ....

und ist heute aus der Schule ausgetreten.

Im laufenden Schulhalbjahr wurden bis zum Austritt folgende Leistungen erzielt:

Fach	Punkte
<b>Allgemeinbildende Fächer</b>	
Religionslehre (...)¹	█
Deutsch	█
Englisch	█
Mathematik	█
Geschichte/Politik und Gesellschaft	█
<b>Profilfächer²</b>	
«Profilfach 1»	█
«Profilfach 2»	█
«Profilfach 3»	█
«Profilfach 4»	█
<b>Wahlpflichtfächer</b>	
«Wahlpflichtfach 1³»	█
<b>Fachreferat im Fach⁴</b> .....	█

Bemerkungen:

.....

Ort, Datum

Schulleitung⁵

Klassenleitung

.....

.....

Dieser Bescheinigung liegt die Schulordnung für die Berufliche Oberschule - Fachoberschulen und Berufsoberschulen - in der jeweils geltenden Fassung zugrunde.

**Zuordnung von Punkten zu Notenstufen:**

Punkte	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
Notenstufen	sehr gut			gut			befriedigend			ausreichend			mangelhaft		ungenügend	

¹ In der Klammer „RK“ bzw. „EV“ oder entsprechende Konfessionsbezeichnung ergänzen; bei Teilnahme am Ethikunterricht Fachbezeichnung ersetzen durch „Ethik“.

² Profilfächer gemäß Anlage 1 Nr. 1.3 FOBOSO.

³ Ggf. ergänzt um freiwilliges Wahlpflichtfach 2.

⁴ Fach eintragen; Zeile entfällt, wenn das Fachreferat noch nicht vorliegt.

⁵ Die eigenhändige Unterschrift kann durch „gez. <Name der Schulleitung und Amtsbezeichnung>“ ersetzt werden.

**Anlage VII.15**

.....  
(Bezeichnung der Schule, Schulort)

**JAHRESZEUGNIS**

..... ,  
(sämtliche Vornamen und Familienname)

geboren am ..... in .....

besuchte im Schuljahr 20...../ ..... die Jahrgangsstufe 12 der Berufsoberschule,

Ausbildungsrichtung ..... in der Klasse ....

**Erzielte Leistungen:**

Fach	Halbjahresergebnisse Punkte		Jahres- punktzahl	Jahresnote
	12/1	12/2		
<b>Allgemeinbildende Fächer</b>				
Religionslehre (...)¹				
Deutsch				
Englisch				
Mathematik				
Geschichte/Politik und Gesellschaft				
<b>Profilfächer²</b>				
«Profilfach 1»				
«Profilfach 2»				
«Profilfach 3»				
«Profilfach 4»				
<b>Wahlpflichtfächer</b>				
«Wahlpflichtfach 1³»				
<b>Fachreferat im Fach⁴ .....</b>				

Bemerkungen:

Die Erlaubnis zum Vorrücken in die Jahrgangsstufe 13 hat .....  
(Vorname und Familienname) erhalten.⁵

.....  
Ort, Datum

Schulleitung

Klassenleitung

..... (Siegel)

Diesem Zeugnis liegt die Schulordnung für die Berufliche Oberschule - Fachoberschulen und Berufsoberschulen - in der jeweils geltenden Fassung zugrunde.

**Zuordnung von Punkten zu Notenstufen:**

Punkte	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
Notenstufen	sehr gut			gut			befriedigend			ausreichend			mangelhaft		ungenügend	

¹ In der Klammer „RK“ bzw. „EV“ oder entsprechende Konfessionsbezeichnung ergänzen; bei Teilnahme am Ethikunterricht Fachbezeichnung ersetzen durch „Ethik“.

² Profilfächer gemäß Anlage 1 Nr. 1.3 FOBOSO.

³ Ggf. ergänzt um freiwilliges Wahlpflichtfach 2.

⁴ Fach eintragen.

⁵ Bei Schülerinnen und Schülern, die sich freiwillig der Abschlussprüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife ohne Erfolg unterzogen haben, wird dieser Satz durch folgende Bemerkung ergänzt: „..... (Vorname und Familienname) hat sich der Fachabiturprüfung ohne Erfolg unterzogen. .... (Vorname und Familienname) darf die Prüfung gemäß Art. 54 Abs. 5 Satz 1 BayEUG noch einmal/nicht mehr wiederholen.“

**Anlage VII.16**

.....  
(Bezeichnung der Schule, Schulort)

**ZEUGNIS DER FACHHOCHSCHULREIFE**

(kleines Staatswappen)<sup>1</sup>

Entsprechend der Rahmenvereinbarung über die Fachoberschule - Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 16. Dezember 2004 in der jeweils geltenden Fassung - berechtigt dieses Zeugnis in allen Ländern der Bundesrepublik Deutschland zum Studium an Fachhochschulen.

---

<sup>1</sup> Die Verwendung des kleinen Staatswappens ist gestattet  
- staatlichen Schulen,  
- kommunalen Schulen, wenn der Träger das kleine Staatswappen führt,  
- staatlich anerkannten Ersatzschulen, denen die zuständige Regierung dies genehmigt hat.  
Die Verwendung kommunaler Wappen ist kommunalen Schulen gestattet, wenn der Schulträger der Verwendung des Wappens im Zeugnis zustimmt.

..... ,  
 (sämtliche Vornamen und Familienname)

geboren am ..... in .....

besuchte im Schuljahr 20...../ ..... die Jahrgangsstufe 12 der Berufsoberschule

und unterzog sich in der Klasse ..... der Fachabiturprüfung in der Ausbildungsrichtung

.....

**I. Erzielte Leistungen:**

Halbjahresergebnisse in Klammern gehen weder in das Gesamtergebnis des Faches noch in das Abschlussergebnis ein. Das Prüfungsergebnis geht in das Gesamtergebnis zweifach ein.

Fach	Halbjahresergebnisse Punkte		Prüfungsergebnis Punkte	Gesamtergebnis	
	12/1	12/2		Punkte	Note
<b>Allgemeinbildende Fächer</b>					
Religionslehre (...)²					
Deutsch					
Englisch					
Mathematik					
Geschichte/Politik und Gesellschaft					
<b>Profilfächer³</b>					
«Profilfach 1»					
«Profilfach 2»					
«Profilfach 3»					
«Profilfach 4»					
<b>Wahlpflichtfächer</b>					
«Wahlpflichtfach 1⁴»					
<b>Fachreferat im Fach⁵</b> .....					

\* Leistungen aus diesem Fach gehen nicht in das Abschlussergebnis ein.⁶

² In der Klammer „RK“ bzw. „EV“ oder entsprechende Konfessionsbezeichnung ergänzen; bei Teilnahme am Ethikunterricht Fachbezeichnung ersetzen durch „Ethik“.

³ Profilfächer gemäß Anlage 1 Nr. 1.3 FOBOSO.

⁴ Ggf. ergänzt um freiwilliges Wahlpflichtfach 2.

⁵ Fach eintragen.

⁶ Nicht einbringungsfähige Fächer werden mit \* gekennzeichnet (z. B. Wahlpflichtfach Kunst); Bemerkung entfällt, wenn alle Fächer einbringungsfähig sind.

**II. Abschlussergebnis und Ermittlung der Durchschnittsnote**

- Punktesumme der vier Prüfungsergebnisse (zweifach)	
- Punktesumme aus 17 einzubringenden Halbjahresergebnissen	
- Ergebnis des Fachreferats	
Summe	
Durchschnittsnote	 

(in Worten)

**III. Fremdsprachen**

Fremdsprachen	Niveaustufe <sup>7)</sup>
Englisch	B2 <sup>7)</sup>
«2. Fremdsprache» <sup>8)</sup>	

<sup>7)</sup> Nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER)

**IV. Bemerkungen**

V. .... (Vorname und Familienname)  
**hat die Fachabiturprüfung bestanden. Der Prüfungsausschuss hat die**  
**Fachhochschulreife**  
**verliehen.**

.....  
 Ort, Datum

Vorsitzendes Mitglied des Prüfungsausschusses<sup>9)</sup>: Schulleitung

..... (Siegel) .....

Diesem Zeugnis liegt die Schulordnung für die Berufliche Oberschule - Fachoberschulen und Berufsoberschulen - in der jeweils geltenden Fassung zugrunde.

**Zuordnung von Punkten zu Notenstufen:**

Punkte	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
Notenstufen	sehr gut			gut			befriedigend			ausreichend			mangelhaft		ungenügend	

<sup>7)</sup> Sofern die Voraussetzungen erreicht wurden.  
<sup>8)</sup> Ggf. 3. Fremdsprache in der Ausbildungsrichtung Internationale Wirtschaft.  
<sup>9)</sup> Nur wenn das Vorsitzende Mitglied des Prüfungsausschusses nicht die Schulleitung ist.

**Anlage VII.20**

.....  
(Bezeichnung der Schule, Schulort)

**ZEUGNIS DER FACHGEBUNDENEN HOCHSCHULREIFE**

(kleines Staatswappen)<sup>1</sup>

---

<sup>1</sup> Die Verwendung des kleinen Staatswappens ist gestattet.  
- staatlichen Schulen,  
- kommunalen Schulen, wenn der Träger das kleine Staatswappen führt,  
- staatlich anerkannten Ersatzschulen, denen die zuständige Regierung dies genehmigt hat.  
Die Verwendung kommunaler Wappen ist kommunalen Schulen gestattet, wenn der Schulträger der Verwendung des Wappens im Zeugnis zustimmt.

Seite 1 (unter dem Wappen)

Der Umfang der mit diesem Zeugnis verbundenen Studienberechtigungen an den Hochschulen in Bayern richtet sich nach der Verordnung über die Qualifikation für ein Studium an den Hochschulen des Freistaates Bayern und den staatlich anerkannten nichtstaatlichen Hochschulen in der jeweils geltenden Fassung.

Entsprechend der Rahmenvereinbarung über die «KMK-Vermerk»<sup>2</sup> in der jeweils geltenden Fassung - berechtigt dieses Zeugnis in allen Ländern in der Bundesrepublik Deutschland zum Studium einschlägiger Studiengänge an Hochschulen<sup>3</sup>:

- Ausbildungsrichtung Technik u. a.:
  - a) Diplom- und Masterstudiengänge oder Bachelor- und Masterstudiengänge:  
Ingenieurwissenschaftliche und technologische Studiengänge, Architektur und Innenarchitektur, Chemie und Lebensmittelchemie, Geowissenschaften (ohne Geographie), Informatik und Wirtschaftsinformatik, Lebensmitteltechnologie, Mathematik und Wirtschaftsmathematik, Physik, Statistik, Wirtschaftsingenieurwesen;
  - b) Lehramt an beruflichen Schulen (einige Länder setzen hierfür die allgemeine Hochschulreife voraus):  
Technologische Fächer jeweils als berufliche Fachrichtungen;
  - c) Lehrämter der Sekundarstufe II (berufliche Fächer) oder für berufliche Schulen und der allgemeinbildenden Schulen der Sekundarstufe I und Sekundarstufe II in den nach Bestimmungen der einzelnen Ländern zugelassenen Fächerverbindungen mit:  
Chemie, Informatik, Mathematik, Physik
- Ausbildungsrichtungen Wirtschaft und Verwaltung sowie Internationale Wirtschaft u. a.:
  - a) Diplom- und Masterstudiengänge oder Bachelor- und Masterstudiengänge:  
Wirtschafts- und sozialwissenschaftliche Studiengänge einschließlich Wirtschaftsingenieurwesen, -informatik und -mathematik, Statistik, Rechts- und verwaltungswissenschaftliche Studiengänge, Verwaltung und Rechtspflege, Öffentliche Verwaltung, Wirtschaftsrecht, Medienrecht;
  - b) Lehramt an beruflichen Schulen (einige Länder setzen hierfür die allgemeine Hochschulreife voraus):  
Wirtschafts- und sozialwissenschaftliche Fächer jeweils als berufliche Fachrichtungen
- Ausbildungsrichtungen Sozialwesen und Gesundheit u. a.:
  - a) Diplom- und Masterstudiengänge oder Bachelor- und Masterstudiengänge:  
Pädagogik einschließlich Schul-, Sonder- und Sozialpädagogik, Psychologie, Biologie, Biochemie, Pflegewissenschaften, Gesundheitswissenschaften, Sozialwissenschaften;
  - b) Lehramt an beruflichen Schulen (einige Länder setzen hierfür die allgemeine Hochschulreife voraus):  
Sozialpädagogik, Pflegewissenschaften, Gesundheitswissenschaften jeweils als berufliche Fachrichtungen;
  - c) Sonderpädagogisches Lehramt;
  - d) Lehramt für allgemeinbildende Schulen der Primarstufe und aller oder einzelner Schularten der Sekundarstufe I
- Ausbildungsrichtung Agrarwirtschaft, Bio- und Umweltechnologie u. a.:
  - a) Diplom- und Masterstudiengänge oder Bachelor- und Masterstudiengänge:  
Agrar-, forst- und gartenbauwissenschaftliche Studiengänge einschließlich Landespflege und Umweltschutz, Biochemie, Biologie, Biotechnologie, Chemie und Lebensmittelchemie, Lebensmitteltechnologie, Umweltschutztechnik;
  - b) Lehramt an beruflichen Schulen (einige Länder setzen hierfür die allgemeine Hochschulreife voraus):  
Landwirtschaftliche Fächer jeweils als berufliche Fachrichtungen
- Ausbildungsrichtung Gestaltung u. a.:
  - a) Diplom- und Masterstudiengänge oder Bachelor- und Masterstudiengänge:  
Gestaltung/Design, Architektur, Innenarchitektur, Bildende Kunst, Theaterwissenschaften, Medien(-wissenschaften);
  - b) Lehramt an beruflichen Schulen (einige Länder setzen hierfür die allgemeine Hochschulreife voraus):  
Gestalterische Fächer jeweils als berufliche Fachrichtungen

<sup>2</sup> Fachoberschule: „Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 16. Dezember 2004“.

Berufoberschule: „Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 25. November 1976“.

<sup>3</sup> Anzugeben sind nur die für die jeweilige Ausbildungsrichtung zutreffenden Studiengänge.

..... ,  
 (sämtliche Vornamen und Familienname)  
 geboren am ..... in ..... ,  
 besuchte im Schuljahr 20...../ ..... die Jahrgangsstufe 13 der «Schulart»<sup>4</sup>  
 und unterzog sich in der Klasse ..... der Abiturprüfung in der Ausbildungsrichtung  
 .....

**I. Erzielte Leistungen:**

Halbjahresergebnisse in Klammern gehen weder in das Gesamtergebnis des Faches noch in das Abschlussergebnis ein. Das Prüfungsergebnis geht in das Gesamtergebnis zweifach ein.

Fach	Halbjahresergebnisse Punkte		Prüfungsergebnis Punkte	Gesamtergebnis	
	13/1	13/2		Punkte	Note
<b>Allgemeinbildende Fächer</b>					
Religionslehre (...) <sup>5</sup>	█	█		█	█
Deutsch	█	█	█	█	█
Englisch	█	█	█	█	█
Mathematik	█	█	█	█	█
Geschichte/Politik und Gesellschaft	█	█		█	█
<b>Profilfächer</b> <sup>6</sup>					
«Profilfach 1»	█	█	█	█	█
«Profilfach 2»	█	█		█	█
«Profilfach 3»	█	█		█	█
<b>Wahlpflichtfächer</b>					
«Wahlpflichtfach 1 <sup>7</sup> »	█	█		█	█
<b>Seminar</b>		█		█	█
Thema der Seminararbeit: <sup>8</sup> .....					

\* Leistungen aus diesem Fach gehen nicht in das Abschlussergebnis ein.<sup>9</sup>

<sup>4</sup> Fachoberschule bzw. Berufsbildende Schule.  
<sup>5</sup> In der Klammer „RK“ bzw. „EV“ oder entsprechende Konfessionsbezeichnung ergänzen; bei Teilnahme am Ethikunterricht Fachbezeichnung ersetzen durch „Ethik“.  
<sup>6</sup> Profilfächer gemäß Anlage 1 Nr. 1.3 FOBOSO.  
<sup>7</sup> Ggf. ergänzt um freiwilliges Wahlpflichtfach 2.  
<sup>8</sup> Thema der Seminararbeit eintragen.  
<sup>9</sup> Nicht einbringungs-fähige Fächer werden mit \* gekennzeichnet (z. B. Wahlpflichtfach Kunst); Bemerkung entfällt, wenn alle Fächer einbringungs-fähig sind.

**II. Abschlussergebnis und Ermittlung der Durchschnittsnote**

- Punktesumme der vier Prüfungsergebnisse (zweifach)	
- Punktesumme aus 16 einzubringenden Halbjahresergebnissen	
- Ergebnis des Seminars (zweifach)	
Summe	
Durchschnittsnote	

(in Worten)

**III. Fremdsprachen**

Fremdsprachen	Niveaustufe <sup>*)</sup>
Englisch	B2+ <sup>10</sup>

<sup>\*)</sup> Nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER)

**IV. Bemerkungen**

V. .... (Vorname und Familienname)  
**hat die Abiturprüfung bestanden. Der Prüfungsausschuss hat die**  
**fachgebundene Hochschulreife**  
**verliehen.**

.....  
 Ort, Datum

Vorsitzendes Mitglied des Prüfungsausschusses<sup>11</sup>:

Schulleitung:

..... (Siegel)

.....

Diesem Zeugnis liegt die Schulordnung für die Berufliche Oberschule - Fachoberschulen und Berufsoberschulen - in der jeweils geltenden Fassung zugrunde.

**Zuordnung von Punkten zu Notenstufen:**

Punkte	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
Notenstufen	sehr gut			gut			befriedigend			ausreichend			mangelhaft		ungenügend	

<sup>10</sup> Sofern die Voraussetzungen erreicht wurden. Ansonsten wird die Niveaustufe übernommen, die in der 12. Jahrgangsstufe bescheinigt wurde.

<sup>11</sup> Nur wenn das Vorsitzende Mitglied des Prüfungsausschusses nicht die Schulleitung ist.

**Anlage VII.21**

.....  
(Bezeichnung der Schule, Schulort)

**ZEUGNIS DER ALLGEMEINEN HOCHSCHULREIFE**

(kleines Staatswappen)<sup>1</sup>

Entsprechend der Rahmenvereinbarung über die «KMK-Vermerk»<sup>2</sup> in der jeweils geltenden Fassung - berechtigt dieses Zeugnis in allen Ländern der Bundesrepublik Deutschland zum Studium aller Studiengänge an Hochschulen.

---

<sup>1</sup> Die Verwendung des kleinen Staatswappens ist gestattet

- staatlichen Schulen,
- kommunalen Schulen, wenn der Träger das kleine Staatswappen führt,
- staatlich anerkannten Ersatzschulen, denen die zuständige Regierung dies genehmigt hat.

Die Verwendung kommunaler Wappen ist kommunalen Schulen gestattet, wenn der Schulträger der Verwendung des Wappens im Zeugnis zustimmt.

<sup>2</sup> Fachoberschule: „Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 16. Dezember 2004“.  
Berufsoberschule: „Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 25. November 1976“.

..... ,  
 (sämtliche Vornamen und Familienname)  
 geboren am ..... in ..... ,  
 besuchte im Schuljahr 20...../ ..... die Jahrgangsstufe 13 der «Schulart»<sup>3</sup>  
 und unterzog sich in der Klasse ..... der Abiturprüfung in der Ausbildungsrichtung  
 .....

**I. Erzielte Leistungen:**

Halbjahresergebnisse in Klammern gehen weder in das Gesamtergebnis des Faches noch in das Abschlussergebnis ein. Das Prüfungsergebnis geht in das Gesamtergebnis zweifach ein.

Fach	Halbjahresergebnisse Punkte		Prüfungsergebnis Punkte	Gesamtergebnis	
	13/1	13/2		Punkte	Note
<b>Allgemeinbildende Fächer</b>					
Religionslehre (...) <sup>4</sup>					
Deutsch					
Englisch					
Mathematik					
Geschichte/Politik und Gesellschaft					
<b>Profilfächer</b> <sup>5</sup>					
«Profilfach 1»					
«Profilfach 2»					
«Profilfach 3»					
<b>Wahlpflichtfächer</b>					
«Wahlpflichtfach 1 <sup>6</sup> »					
<b>Seminar</b>					
Thema der Seminararbeit: <sup>7</sup> .....					

\* Leistungen aus diesem Fach gehen nicht in das Abschlussergebnis ein.<sup>8</sup>

**Zusätzliche Leistungen in der zweiten Fremdsprache<sup>9</sup>**

Wahlpflichtunterricht in der Jahrgangsstufe 12 <sup>10</sup>	Halbjahresergebnisse Punkte			Gesamtergebnis	
	12/1	12/2		Punkte	Note
«Sprache» (fortgeführt)					

Ergänzungsprüfung in			Gesamtergebnis	
			Punkte	Note
«Sprache»				

<sup>3</sup> Fachoberschule bzw. Berufsoberschule.  
<sup>4</sup> In der Klammer „RK“ bzw. „EV“ oder entsprechende Konfessionsbezeichnung ergänzen; bei Teilnahme am Ethikunterricht Fachbezeichnung ersetzen durch „Ethik“.  
<sup>5</sup> Profilfächer gemäß Anlage 1 Nr. 1.3 FOBOSO.  
<sup>6</sup> Ggf. ergänzt um freiwilliges Wahlpflichtfach 2.  
<sup>7</sup> Thema der Seminararbeit eintragen.  
<sup>8</sup> Nicht einbringungsfähige Fächer werden mit \* gekennzeichnet (z. B. Wahlpflichtfach Kunst); Bemerkung entfällt, wenn alle Fächer einbringungsfähig sind.  
<sup>9</sup> Entfällt, sofern nicht zutreffend.  
<sup>10</sup> Werden Halbjahresleistungen in der zweiten oder dritten Fremdsprache aus einem früheren Besuch der Jahrgangsstufe 13 übernommen (siehe Fußnote 11) wird folgender Text verwendet: „Übernommen aus früherem Besuch der Jahrgangsstufe 13“; 12/1 und 12/2 sind dann ggf. durch 13/1 und 13/2 zu ersetzen.

**II. Abschlussergebnis und Ermittlung der Durchschnittsnote**

– Punktesumme der vier Prüfungsergebnisse (zweifach)	
– Punktesumme aus 16 einzubringenden Halbjahresergebnissen	
– Ergebnis des Seminars (zweifach)	
– «zweite Fremdsprache» <sup>11</sup>	
Summe	
Durchschnittsnote allgemeine Hochschulreife	

(in Worten)

Für die fachgebundene Hochschulreife wird anstelle des Halbjahresergebnisses 13/x in «zweite Fremdsprache» das Halbjahresergebnis 13/y in «Fach» eingebracht.

Durchschnittsnote fachgebundene Hochschulreife<sup>12</sup>

(in Worten)

**III. Fremdsprachen**

Fremdsprachen <sup>13</sup>	Niveaustufe <sup>*)</sup>
Englisch	B2+
«2. Fremdsprache» <sup>14</sup>	

<sup>\*)</sup> Nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER)<sup>15</sup>

**IV. Bemerkungen**

V. .... (Vorname und Familienname)  
**hat die Abiturprüfung bestanden. Der Prüfungsausschuss hat die  
 allgemeine Hochschulreife  
 verliehen.**

.....  
 Ort, Datum

Vorsitzendes Mitglied des Prüfungsausschusses<sup>16</sup>:  
 ..... (Siegel)

Schulleitung:  
 .....

Diesem Zeugnis liegt die Schulordnung für die Berufliche Oberschule - Fachoberschulen und Berufsoberschulen - in der jeweils geltenden Fassung zugrunde.

**Zuordnung von Punkten zu Notenstufen:**

Punkte	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
Notenstufen	sehr gut			gut			befriedigend			ausreichend			mangelhaft		ungenügend	

<sup>11</sup> Einbringung zweite Fremdsprache gemäß § 35 Abs. 7 Satz 2 FOBOSO (bzw. Halbjahresergebnisse aus einem früheren Besuch der Jahrgangsstufe 13 in der zweiten Fremdsprache, wenn Anforderungen des § 38 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 FOBOSO erfüllt werden und im aktuellen Schuljahr kein Fremdsprachenunterricht besucht wurde): „Punktesumme der zweiten Fremdsprache“. Einbringung zweite Fremdsprache gemäß § 35 Abs. 7 Satz 3 FOBOSO: „Ergebnis der Ergänzungsprüfung (zweifach)“; entfällt, falls nicht zutreffend.  
<sup>12</sup> Einfügen, wenn Durchschnitt der allgemeinen Hochschulreife vom Durchschnitt der fachgebundenen Hochschulreife abweicht.  
<sup>13</sup> Sofern die Voraussetzungen erreicht wurden. Ansonsten wird die Niveaustufe übernommen, die in der 12. Jahrgangsstufe bescheinigt wurde.  
<sup>14</sup> Sofern die Voraussetzungen des § 38 Abs. 2 FOBOSO erfüllt sind. Ggf. 3. Fremdsprache in der Ausbildungsrichtung Internationale Wirtschaft.  
<sup>15</sup> Sofern die Voraussetzungen des § 38 Abs. 2 FOBOSO erfüllt sind, ist für die Sprache Latein zusätzlich folgender Satz einzufügen: „Dieses Zeugnis schließt gesicherte Kenntnisse in Latein ein (Kleines Latinum).“.  
<sup>16</sup> Nur wenn das Vorsitzende Mitglied des Prüfungsausschusses nicht die Schulleitung ist.

**Anlage VII.23**

.....  
(Bezeichnung der Schule, Schulort)

**ZEUGNIS DER FACHHOCHSCHULREIFE**

(kleines Staatswappen)<sup>1</sup>

Entsprechend der Rahmenvereinbarung über die Fachoberschule - Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 16. Dezember 2004 in der jeweils geltenden Fassung - berechtigt dieses Zeugnis in allen Ländern der Bundesrepublik Deutschland zum Studium an Fachhochschulen.

---

<sup>1</sup> Die Verwendung des kleinen Staatswappens ist gestattet  
- staatlichen Schulen,  
- kommunalen Schulen, wenn der Träger das kleine Staatswappen führt,  
- staatlich anerkannten Ersatzschulen, denen die zuständige Regierung dies genehmigt hat.  
Die Verwendung kommunaler Wappen ist kommunalen Schulen gestattet, wenn der Schulträger der Verwendung des Wappens im Zeugnis zustimmt.

..... ,  
 (sämtliche Vornamen und Familienname)

geboren am ..... in .....

besuchte im Schuljahr 20...../ ..... die Jahrgangsstufe 12 der Fachoberschule

und unterzog sich in der Klasse ..... der Fachabiturprüfung in der Ausbildungsrichtung

.....

**I. Erzielte Leistungen:**

Halbjahresergebnisse in Klammern gehen weder in das Gesamtergebnis des Faches noch in das Abschlussergebnis ein. Das Prüfungsergebnis geht in das Gesamtergebnis zweifach ein.

Fach	Halbjahresergebnisse Punkte		Prüfungsergebnis Punkte	Gesamtergebnis	
	2+3/1	3/2		Punkte	Note
<b>Allgemeinbildende Fächer</b>					
Religionslehre (...)²	█			█	█
Deutsch	█	█ █	█	█	█
Englisch	█	█ █	█	█	█
Mathematik	█	█ █	█	█	█
Geschichte	█	█		█	█
Politik und Gesellschaft	█			█	█
<b>Profilfächer³,⁴</b>					
«Profilfach 1»	█	█ █	█	█	█
«Profilfach 2»	█	█		█	█
«Profilfach 3»	█	█		█	█
«Profilfach 4»	█	█		█	█
<b>Fachreferat im Fach⁵ .....</b>		█		█	█

..... (Vorname und Familienname)

hat an dem doppelqualifizierenden Bildungsgang „Duale Berufsausbildung und Fachhochschulreife“ teilgenommen. Mit der dabei absolvierten dualen Berufsausbildung sind die erforderlichen fachpraktischen Kenntnisse nachgewiesen.

² In der Klammer „RK“ bzw. „EV“ oder entsprechende Konfessionsbezeichnung ergänzen; bei Teilnahme am Ethikunterricht Fachbezeichnung ersetzen durch „Ethik“.  
 ³ Profilfächer gemäß Anlage 2 FOBOSO.  
 ⁴ Halbjahresergebnisse in den Profilfächern siehe Anlage 5 Nr. 1.1 und 1.2 FOBOSO.  
 ⁵ Fach eintragen.

**II. Abschlussergebnis und Ermittlung der Durchschnittsnote**

- Punktesumme der vier Prüfungsergebnisse (zweifach)	
- Punktesumme aus 17 einzubringenden Halbjahresergebnissen	
- Ergebnis des Fachreferats	
Summe	
Durchschnittsnote	

(in Worten)

**III. Fremdsprachen**

Fremdsprachen	Niveaustufe <sup>*)</sup>
Englisch	B2 <sup>6</sup>

<sup>\*)</sup> Nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER)

**IV. Bemerkungen**

V. .... (Vorname und Familienname)  
 hat die Fachabiturprüfung bestanden. Der Prüfungsausschuss hat die  
**Fachhochschulreife**  
 verliehen.

.....  
 Ort, Datum

Vorsitzendes Mitglied des Prüfungsausschusses<sup>7)</sup>:

Schulleitung:

..... (Siegel)

.....

Diesem Zeugnis liegt die Schulordnung für die Berufliche Oberschule - Fachoberschulen und Berufsoberschulen - in der jeweils geltenden Fassung zugrunde.

**Zuordnung von Punkten zu Notenstufen:**

Punkte	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
Notenstufen	sehr gut			gut			befriedigend			ausreichend			mangelhaft		ungenügend	

<sup>6</sup> Sofern die Voraussetzungen erreicht wurden.

<sup>7</sup> Nur wenn das Vorsitzende Mitglied des Prüfungsausschusses nicht die Schulleitung ist.

**Anlage VII.24**

.....  
(Bezeichnung der Schule, Schulort)

**BESCHEINIGUNG**

..... ,  
(sämtliche Vornamen und Familienname)

geboren am ..... in .....

unterzog sich als .....<sup>1</sup>gemäß § 40 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 Halbsatz 2 der Schulordnung für die Berufliche Oberschule - Fachoberschulen und Berufsoberschulen - der Fachabiturprüfung in der Ausbildungsrichtung .....

**I. Erzielte Leistungen:**

Fach	Gesamtergebnis	
	Punkte	Note
<b>Allgemeinbildende Fächer</b>		
Deutsch	█	█
Englisch	█	█
Mathematik	█	█
Politik und Gesellschaft	█	█
<b>Profulfächer<sup>2</sup></b>		
«Profulfach 1»	█	█
«Profulfach 2»	█	█
«Profulfach 3»	█	█
«frei gewähltes Fach» <sup>3</sup>	█	█

<sup>1</sup> Die Bezeichnung „Schülerin“ bzw. „Schüler“, „andere Bewerberin“ bzw. „anderer Bewerber“, „Teilnehmerin“ bzw. „Teilnehmer des staatlichen Lehrgangs Virtuelle Berufsoberschule Bayern“ oder eine sonstige Bezeichnung ist von der Schule auszuwählen.

<sup>2</sup> Profulfächer gemäß Anlage 1 Nr. 1.3 FOBOSO.

<sup>3</sup> Auswahlmöglichkeiten gemäß Anlage 4 Nr. 4.1 Fußnote 1 Nr. 1 FOBOSO.

**II. Abschlussergebnis und Ermittlung der Durchschnittsnote**

Die Fächer Deutsch, Englisch, Mathematik und «Profilfach 1» werden dreifach gewertet, die übrigen Fächer zweifach.

Es ergibt sich folgende Punktesumme

Durchschnittsnote

(in Worten)

**III. Fremdsprachen**

Fremdsprachen	Niveaustufe <sup>*)</sup>
Englisch	B2 <sup>4</sup>
«2. Fremdsprache» <sup>5</sup>	

<sup>\*)</sup> Nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER)

**IV. Bemerkungen**

V. .... (Vorname und Familienname)  
**hat die Fachabiturprüfung bestanden.**

Diese Bescheinigung berechtigt in Verbindung mit dem Nachweis über den Besuch der Jahrgangsstufe 12 eines öffentlichen oder staatlich anerkannten neunjährigen Gymnasiums (Zeugnis über den Ausbildungsabschnitt 12/1 und 12/2) oder der Jahrgangsstufe 11 eines öffentlichen oder staatlich anerkannten achtjährigen Gymnasiums (Zeugnis über den Ausbildungsabschnitt 11/1 und 11/2) zum Studium an einer bayerischen Fachhochschule (§ 21 Satz 2 der Verordnung über die Qualifikation für ein Studium an den Hochschulen des Freistaates Bayern und den staatlich anerkannten nichtstaatlichen Hochschulen).

.....  
 Ort, Datum

Vorsitzendes Mitglied des Prüfungsausschusses<sup>6</sup>:

Schulleitung:

..... (Siegel)

.....

Dieser Bescheinigung liegt die Schulordnung für die Berufliche Oberschule - Fachoberschulen und Berufsoberschulen - in der jeweils geltenden Fassung zugrunde. **Zuordnung von Punkten zu Notenstufen:**

Punkte	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
Notenstufen	sehr gut			gut			befriedigend			ausreichend			mangelhaft		ungenügend	

<sup>4</sup> Sofern im Fach Englisch im Gesamtergebnis mindestens die Note ausreichend (4 Punkte) erreicht wurde; ansonsten entfällt III., wenn keine weiteren Fremdsprachen mit Niveaustufe ausgewiesen werden müssen.

<sup>5</sup> Ggf. 3. Fremdsprache in der Ausbildungsrichtung Internationale Wirtschaft.

<sup>6</sup> Nur wenn das Vorsitzende Mitglied des Prüfungsausschusses nicht die Schulleitung ist.

**Anlage VII.25**

.....  
(Bezeichnung der Schule, Schulort)

**ZEUGNIS DER FACHHOCHSCHULREIFE**

(kleines Staatswappen)<sup>1</sup>

Entsprechend der Rahmenvereinbarung über die Fachoberschule - Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 16. Dezember 2004 in der jeweils geltenden Fassung - berechtigt dieses Zeugnis in allen Ländern der Bundesrepublik Deutschland zum Studium an Fachhochschulen.

---

<sup>1</sup> Die Verwendung des kleinen Staatswappens ist gestattet  
- staatlichen Schulen,  
- kommunalen Schulen, wenn der Träger das kleine Staatswappen führt,  
- staatlich anerkannten Ersatzschulen, denen die zuständige Regierung dies genehmigt hat.  
Die Verwendung kommunaler Wappen ist kommunalen Schulen gestattet, wenn der Schulträger der Verwendung des Wappens im Zeugnis zustimmt.

..... ,  
 (sämtliche Vornamen und Familienname)

geboren am ..... in .....

unterzog sich als .....<sup>2</sup> gemäß § 40 Abs. 1 der Schulordnung für die Berufliche Oberschule  
 - Fachoberschulen und Berufsoberschulen - der Fachabiturprüfung in der Ausbildungsrichtung

.....

**I. Erzielte Leistungen:**

Fach	Gesamtergebnis	
	Punkte	Note
<b>Allgemeinbildende Fächer</b>		
Deutsch	█	█
Englisch	█	█
Mathematik	█	█
Politik und Gesellschaft	█	█
<b>Profilfächer<sup>3</sup></b>		
«Profilfach 1»	█	█
«Profilfach 2»	█	█
«Profilfach 3»	█	█
«frei gewähltes Fach» <sup>4</sup>	█	█

Die fachpraktische Ausbildung im Gesamtfumfang eines halben Schuljahres wurde erfolgreich durchlaufen.

<sup>2</sup> Die Bezeichnung „Schülerin“, „Schüler“, „andere Bewerberin“, „anderer Bewerber“, „Teilnehmerin bzw. Teilnehmer des staatlichen Lehrgangs Virtuelle Berufsoberschule Bayern“ oder eine sonstige Bezeichnung ist von der Schule auszuwählen.

<sup>3</sup> Profilfächer gemäß Anlage 1 Nr. 1.3 FOBOSO.

<sup>4</sup> Auswahlmöglichkeiten gemäß Anlage 4 Nr. 4.1 Fußnote 1 Nr. 1 FOBOSO.

**II. Abschlussergebnis und Ermittlung der Durchschnittsnote**

Die Fächer Deutsch, Englisch, Mathematik und «Profilfach 1» werden dreifach gewertet, die übrigen Fächer zweifach.

Es ergibt sich folgende Punktesumme

Durchschnittsnote

(in Worten)

**III. Fremdsprachen**

Fremdsprachen	Niveaustufe <sup>*)</sup>
Englisch	B2 <sup>5</sup>
«2. Fremdsprache»	

<sup>\*)</sup> Nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER)

**IV. Bemerkungen**

V. .... (Vorname und Familienname)  
 hat die Fachabiturprüfung bestanden. Der Prüfungsausschuss hat die

**Fachhochschulreife**

verliehen.

.....  
 Ort, Datum

Vorsitzendes Mitglied des Prüfungsausschusses<sup>6</sup>:

Schulleitung:

..... (Siegel)

.....

Diesem Zeugnis liegt die Schulordnung für die Berufliche Oberschule - Fachoberschulen und Berufsoberschulen - in der jeweils geltenden Fassung zugrunde.

**Zuordnung von Punkten zu Notenstufen:**

Punkte	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
Notenstufen	sehr gut			gut			befriedigend			ausreichend			mangelhaft		ungenügend	

<sup>5</sup> Sofern im Fach Englisch im Gesamtergebnis mindestens die Note ausreichend (4 Punkte) erreicht wurde; ansonsten entfällt III., wenn keine weiteren Fremdsprachen mit Niveaustufe ausgewiesen werden müssen.

<sup>6</sup> Nur wenn das Vorsitzende Mitglied des Prüfungsausschusses nicht die Schulleitung ist.

**Anlage VII.26**

.....  
(Bezeichnung der Schule, Schulort)

**ZEUGNIS DER FACHGEBUNDENEN HOCHSCHULREIFE**

(kleines Staatswappen)<sup>1</sup>

---

<sup>1</sup> Die Verwendung des kleinen Staatswappens ist gestattet  
- staatlichen Schulen,  
- kommunalen Schulen, wenn der Träger das kleine Staatswappen führt,  
- staatlich anerkannten Ersatzschulen, denen die zuständige Regierung dies genehmigt hat.  
Die Verwendung kommunaler Wappen ist kommunalen Schulen gestattet, wenn der Schulträger der Verwendung des Wappens im Zeugnis zustimmt.

Seite 1 (unter dem Wappen)

Der Umfang der mit diesem Zeugnis verbundenen Studienberechtigungen an den Hochschulen in Bayern richtet sich nach der Verordnung über die Qualifikation für ein Studium an den Hochschulen des Freistaates Bayern und den staatlich anerkannten nichtstaatlichen Hochschulen in der jeweils geltenden Fassung.

Entsprechend der Rahmenvereinbarung über die «KMK-Vermerk»<sup>2</sup> in der jeweils geltenden Fassung - berechtigt dieses Zeugnis in allen Ländern in der Bundesrepublik Deutschland zum Studium einschlägiger Studiengänge an Hochschulen.<sup>3</sup>

- Ausbildungsrichtung Technik u. a.:
  - a) Diplom- und Magisterstudiengänge oder Bachelor- und Masterstudiengänge:  
Ingenieurwissenschaftliche und technologische Studiengänge, Architektur und Innenarchitektur, Chemie und Lebensmittelchemie, Geowissenschaften (ohne Geographie), Informatik und Wirtschaftsinformatik, Lebensmitteltechnologie, Mathematik und Wirtschaftsmathematik, Physik, Statistik, Wirtschaftsingenieurwesen;
  - b) Lehramt an beruflichen Schulen (einige Länder setzen hierfür die allgemeine Hochschulreife voraus):  
Technologische Fächer jeweils als berufliche Fachrichtungen;
  - c) Lehrämter der Sekundarstufe II (berufliche Fächer) oder für berufliche Schulen und der allgemein bildenden Schulen der Sekundarstufe I und Sekundarstufe II in den nach Bestimmungen der einzelnen Ländern zugelassenen Fächerverbindungen mit:  
Chemie, Informatik, Mathematik, Physik
  
- Ausbildungsrichtungen Wirtschaft und Verwaltung sowie Internationale Wirtschaft u. a.:
  - a) Diplom- und Magisterstudiengänge oder Bachelor- und Masterstudiengänge:  
Wirtschafts- und sozialwissenschaftliche Studiengänge einschließlich Wirtschaftsingenieurwesen, -informatik und -mathematik, Statistik, Rechts- und verwaltungswissenschaftliche Studiengänge, Verwaltung und Rechtspflege, Öffentliche Verwaltung, Wirtschaftsrecht, Medienrecht;
  - b) Lehramt an beruflichen Schulen (einige Länder setzen hierfür die allgemeine Hochschulreife voraus):  
Wirtschafts- und sozialwissenschaftliche Fächer jeweils als berufliche Fachrichtungen
  
- Ausbildungsrichtungen Sozialwesen und Gesundheit u. a.:
  - a) Diplom- und Magisterstudiengänge oder Bachelor- und Masterstudiengänge:  
Pädagogik einschließlich Schul-, Sonder- und Sozialpädagogik, Psychologie, Biologie, Biochemie, Pflegewissenschaften, Gesundheitswissenschaften, Sozialwissenschaften;
  - b) Lehramt an beruflichen Schulen (einige Länder setzen hierfür die allgemeine Hochschulreife voraus):  
Sozialpädagogik, Pflegewissenschaften, Gesundheitswissenschaften jeweils als berufliche Fachrichtungen;
  - c) Sonderpädagogisches Lehramt;
  - d) Lehramt für allgemein bildende Schulen der Primarstufe und aller oder einzelner Schularten der Sekundarstufe I
  
- Ausbildungsrichtung Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelttechnologie u. a.:
  - a) Diplom- und Magisterstudiengänge oder Bachelor- und Masterstudiengänge:  
Agrar-, forst- und gartenbauwissenschaftliche Studiengänge einschließlich Landespflege und Umweltschutz, Biochemie, Biologie, Biotechnologie, Chemie und Lebensmittelchemie, Lebensmitteltechnologie, Umweltschutztechnik;
  - b) Lehramt an beruflichen Schulen (einige Länder setzen hierfür die allgemeine Hochschulreife voraus):  
Landwirtschaftliche Fächer jeweils als berufliche Fachrichtungen
  
- Ausbildungsrichtung Gestaltung u. a.:
  - a) Diplom- und Magisterstudiengänge oder Bachelor- und Masterstudiengänge:  
Gestaltung/Design, Architektur, Innenarchitektur, Bildende Kunst, Theaterwissenschaften, Medien(-wissenschaften);
  - b) Lehramt an beruflichen Schulen (einige Länder setzen hierfür die allgemeine Hochschulreife voraus):  
Gestalterische Fächer jeweils als berufliche Fachrichtungen

<sup>2</sup> Fachoberschule: „Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 16. Dezember 2004“.

Berufsoberschule: „Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 25. November 1976“.

<sup>3</sup> Anzugeben sind nur die für die jeweilige Ausbildungsrichtung zutreffenden Studiengänge.

..... ,  
 (sämtliche Vornamen und Familienname)  
 geboren am ..... in ..... ,  
 unterzog sich als .....<sup>4</sup> gemäß § 40 Abs. 1 der Schulordnung für die Berufliche Oberschule  
 - Fachoberschulen und Berufsoberschulen - der Abiturprüfung in der Ausbildungsrichtung  
 .....

**I. Erzielte Leistungen:**

Fach	Gesamtergebnis	
	Punkte	Note
<b>Allgemeinbildende Fächer</b>		
Deutsch	█	█
Englisch	█	█
Mathematik	█	█
Geschichte/Politik und Gesellschaft	█	█
<b>Profilfächer<sup>5</sup></b>		
«Profilfach 1»	█	█
«Profilfach 2»	█	█
«Profilfach 3»	█	█
«frei gewähltes Fach» <sup>6</sup>	█	█

<sup>4</sup> Die Bezeichnung „Schülerin“ bzw. „Schüler“, „andere Bewerberin“ bzw. „anderer Bewerber“, „Teilnehmerin“ bzw. „Teilnehmer des staatlichen Lehrgangs Virtuelle Berufsoberschule Bayern“ oder eine sonstige Bezeichnung ist von der Schule auszuwählen.

<sup>5</sup> Profilfächer gemäß Anlage 1 Nr. 1.3 FOBOSO.

<sup>6</sup> Auswahlmöglichkeiten gemäß Anlage 4 Nr. 4.1 Fußnote 1 FOBOSO.

**II. Abschlussergebnis und Ermittlung der Durchschnittsnote**

Die Fächer Deutsch, Englisch, Mathematik und «Profilfach 1» werden dreifach gewertet, die übrigen Fächer zweifach.

Es ergibt sich folgende Punktesumme

Durchschnittsnote

(in Worten)

**III. Fremdsprachen**

Fremdsprachen	Niveaustufe <sup>*)</sup>
Englisch	B2+ <sup>7</sup>

<sup>\*)</sup> Nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER)

**IV. Bemerkungen**

V. .... (Vorname und Familienname)  
 hat die Abiturprüfung bestanden. Der Prüfungsausschuss hat die  
**fachgebundene Hochschulreife**  
 verliehen.

.....  
 Ort, Datum

Vorsitzender/Vorsitzende des Prüfungsausschusses<sup>8</sup>:

Schulleiter/Schulleiterin:

..... (Siegel)

.....

Diesem Zeugnis liegt die Schulordnung für die Berufliche Oberschule - Fachoberschulen und Berufsoberschulen - in der jeweils geltenden Fassung zugrunde.

**Zuordnung von Punkten zu Notenstufen:**

Punkte	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
Notenstufen	sehr gut			gut			befriedigend			ausreichend			mangelhaft		ungenügend	

<sup>7</sup> Sofern im Fach Englisch im Gesamtergebnis mindestens die Note ausreichend (4 Punkte) erreicht wurde; ansonsten entfällt III.  
<sup>8</sup> Nur wenn das Vorsitzende Mitglied des Prüfungsausschusses nicht die Schulleitung ist.

**Anlage VII.27**

.....  
(Bezeichnung der Schule, Schulort)

**ZEUGNIS DER ALLGEMEINEN HOCHSCHULREIFE**

(kleines Staatswappen)<sup>1</sup>

Entsprechend der Rahmenvereinbarung über die «KMK-Vermerk»<sup>2</sup> in der jeweils geltenden Fassung - berechtigt dieses Zeugnis in allen Ländern der Bundesrepublik Deutschland zum Studium aller Studiengänge an Hochschulen.

---

<sup>1</sup> Die Verwendung des kleinen Staatswappens ist gestattet

- staatlichen Schulen,
- kommunalen Schulen, wenn der Träger das kleine Staatswappen führt,
- staatlich anerkannten Ersatzschulen, denen die zuständige Regierung dies genehmigt hat.

Die Verwendung kommunaler Wappen ist kommunalen Schulen gestattet, wenn der Schulträger der Verwendung des Wappens im Zeugnis zustimmt.

<sup>2</sup> Fachoberschule: „Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 16. Dezember 2004“.  
Berufsoberschule: „Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 25. November 1976“.

..... ,  
 (sämtliche Vornamen und Familienname)  
 geboren am ..... in ..... ,  
 unterzog sich als .....<sup>3</sup> gemäß § 40 Abs. 1 der Schulordnung für die Berufliche Oberschule  
 - Fachoberschulen und Berufsoberschulen - der Abiturprüfung in der Ausbildungsrichtung  
 .....

**I. Erzielte Leistungen:**

Fach	Gesamtergebnis	
	Punkte	Note
<b>Allgemeinbildende Fächer</b>		
Deutsch	█	█
Englisch	█	█
Mathematik	█	█
Geschichte/Politik und Gesellschaft	█	█
<b>Profilfächer<sup>4</sup></b>		
«Profilfach 1»	█	█
«Profilfach 2»	█	█
«Profilfach 3»	█	█
«frei gewähltes Fach» <sup>5</sup>	█	█
«zweite Fremdsprache» <sup>6</sup>	█	█

<sup>3</sup> Die Bezeichnung „Schülerin“ bzw. „Schüler“, „andere Bewerberin“ bzw. „anderer Bewerber“, „Teilnehmerin“ bzw. „Teilnehmer des staatlichen Lehrgangs Virtuelle Berufsoberschule Bayern“ oder eine sonstige Bezeichnung ist von der Schule auszuwählen.

<sup>4</sup> Profilfächer gemäß Anlage 1 Nr. 1.3 FOBOSO.

<sup>5</sup> Auswahlmöglichkeiten gemäß Anlage 4 Nr. 4.1 Fußnote 1 Nr. 2 FOBOSO.

<sup>6</sup> Zweite Fremdsprache eintragen, sofern Ergänzungsprüfung zusätzlich abgelegt wurde.

**II. Abschlussergebnis und Ermittlung der Durchschnittsnote**

Die Fächer Deutsch, Englisch, Mathematik und «Profilfach 1» werden dreifach gewertet, die übrigen Fächer zweifach.

Es ergibt sich folgende Punktesumme

Durchschnittsnote allgemeine Hochschulreife

(in Worten)

Durchschnittsnote fachgebundene Hochschulreife<sup>7</sup>

(in Worten)

**III. Fremdsprachen**

Fremdsprachen	Niveaustufe <sup>9)</sup>
Englisch	B2+ <sup>8</sup>
«2. Fremdsprache» <sup>9)</sup>	

<sup>9)</sup> Nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER)<sup>10</sup>

**IV. Bemerkungen**

V. .... (Vorname und Familienname)  
 hat die Abiturprüfung bestanden. Der Prüfungsausschuss hat die  
**Allgemeine Hochschulreife**  
 verliehen.

.....  
 Ort, Datum

Vorsitzendes Mitglied des Prüfungsausschusses<sup>11</sup>:

Schulleitung:

..... (Siegel)

.....

Diesem Zeugnis liegt die Schulordnung für die Berufliche Oberschule - Fachoberschulen und Berufsoberschulen - in der jeweils geltenden Fassung zugrunde.

**Zuordnung von Punkten zu Notenstufen:**

Punkte	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
Notenstufen	sehr gut			gut			befriedigend			ausreichend			mangelhaft		ungenügend	

<sup>7</sup> Einfügen, wenn Durchschnitt der allgemeinen Hochschulreife vom Durchschnitt der fachgebundenen Hochschulreife abweicht.

<sup>8</sup> Sofern im Fach Englisch im Gesamtergebnis mindestens die Note ausreichend (4 Punkte) erreicht wurde; ansonsten entfällt hier das Fach Englisch.

<sup>9</sup> Sofern die Voraussetzungen des § 38 Abs. 2 FOBOSO erfüllt sind. Ggf. 3. Fremdsprache in der Ausbildungsrichtung Internationale Wirtschaft.

<sup>10</sup> Sofern die Voraussetzungen des § 38 Abs. 2 FOBOSO erfüllt sind, ist für die Sprache Latein zusätzlich folgender Satz einzufügen: „Dieses Zeugnis schließt gesicherte Kenntnisse in Latein ein (Kleines Latinum).“.

<sup>11</sup> Nur wenn das Vorsitzende Mitglied des Prüfungsausschusses nicht die Schulleitung ist.

**Anlage VII.29**

.....  
(Bezeichnung der Schule, Schulort)

**ZEUGNIS DER FACHHOCHSCHULREIFE**

(kleines Staatswappen)<sup>1</sup>

Entsprechend der Rahmenvereinbarung über die Fachoberschule - Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 16. Dezember 2004 in der jeweils geltenden Fassung - berechtigt dieses Zeugnis in allen Ländern der Bundesrepublik Deutschland zum Studium an Fachhochschulen.

---

<sup>1</sup> Die Verwendung des kleinen Staatswappens ist gestattet  
- staatlichen Schulen,  
- kommunalen Schulen, wenn der Träger das kleine Staatswappen führt,  
- staatlich anerkannten Ersatzschulen, denen die zuständige Regierung dies genehmigt hat.  
Die Verwendung kommunaler Wappen ist kommunalen Schulen gestattet, wenn der Schulträger der Verwendung des Wappens im Zeugnis zustimmt.

..... ,  
 (sämtliche Vornamen und Familienname)

geboren am ..... in .....

besuchte im Schuljahr 20...../ ..... die Jahrgangsstufe 12 der Fachoberschule

und unterzog sich in der Klasse ..... der Fachabiturprüfung in der Ausbildungsrichtung

.....

**I. Erzielte Leistungen:**

Halbjahresergebnisse in Klammern gehen weder in das Gesamtergebnis des Faches noch in das Abschlussergebnis ein. Das Prüfungsergebnis geht in das Gesamtergebnis zweifach ein.

Fach	Halbjahresergebnisse Punkte		Prüfungsergebnis Punkte	Gesamtergebnis	
	12/1	12/2		Punkte	Note
<b>Allgemeinbildende Fächer</b>					
Religionslehre (...)²					
Deutsch					
Englisch					
Mathematik					
Politik und Gesellschaft					
Sport*					
<b>Profilfächer³</b>					
«Profilfach 1»					
«Profilfach 2»					
«Profilfach 3»					
«Profilfach 4»					
<b>Wahlpflichtfächer</b>					
«Wahlpflichtfach 1»					
«Wahlpflichtfach 2⁴»					
<b>Fachreferat im Fach⁵ .....</b>					

\* Leistungen aus diesem Fach gehen nicht in das Abschlussergebnis ein.⁶

Die fachpraktische Ausbildung im Gesamtumfang eines halben Schuljahres wurde erfolgreich durchlaufen.

² In der Klammer „RK“ bzw. „EV“ oder entsprechende Konfessionsbezeichnung ergänzen; bei Teilnahme am Ethikunterricht Fachbezeichnung ersetzen durch „Ethik“.

³ Profilfächer gemäß Anlage 1 Nr. 1.3 FOBOSO.

⁴ Ggf. ergänzt um freiwilliges Wahlpflichtfach 3.

⁵ Fach eintragen.

⁶ Nicht einbringungsfähige Fächer werden mit \* gekennzeichnet (z. B. Wahlpflichtfach Kunst); Bemerkung entfällt, wenn alle Fächer einbringungsfähig sind.

**II. Abschlussergebnis und Ermittlung der Durchschnittsnote**

- Punktesumme der vier Prüfungsergebnisse (zweifach)	
- Punktesumme aus 17 einzubringenden Halbjahresergebnissen	
- Ergebnis des Fachreferats	
Summe	
Durchschnittsnote	

(in Worten)

**III. Fremdsprachen**

Fremdsprachen	Niveaustufe <sup>7)</sup>
Englisch	B2 <sup>7)</sup>
«2. Fremdsprache» <sup>8)</sup>	

<sup>7)</sup> Nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER)

**IV. Bemerkungen**

V. .... (Vorname und Familienname)  
**hat die Fachabiturprüfung bestanden. Der Prüfungsausschuss hat die**  
**Fachhochschulreife**  
**verliehen.**

.....  
 Ort, Datum

Vorsitzendes Mitglied des Prüfungsausschusses<sup>9)</sup>:

Schulleitung:

..... (Siegel)

.....

Diesem Zeugnis liegt die Schulordnung für die Berufliche Oberschule - Fachoberschulen und Berufsoberschulen - in der jeweils geltenden Fassung zugrunde.

**Zuordnung von Punkten zu Notenstufen:**

Punkte	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
Notenstufen	sehr gut			gut			befriedigend			ausreichend			mangelhaft		ungenügend	

<sup>7)</sup> Sofern die Voraussetzungen erreicht wurden. Ansonsten entfällt III., wenn keine weiteren Fremdsprachen mit Niveaustufe ausgewiesen werden müssen.  
<sup>8)</sup> Ggf. 3. Fremdsprache in der Ausbildungsrichtung Internationale Wirtschaft.  
<sup>9)</sup> Nur wenn das Vorsitzende Mitglied des Prüfungsausschusses nicht die Schulleitung ist.

**Anlage VII.30**

.....  
 Bezeichnung der Schule, Schulort

**BESCHEINIGUNG**

.....  
 (sämtliche Vornamen und Familienname)

geboren am ..... in .....

besuchte im Schuljahr 20.../... die Integrationsvorklasse der Fachoberschule.

Es wurden folgende Kompetenzen gezeigt:

<b>SELBSTKOMPETENZ</b>	+++	++	+	-	--
• ist pünktlich und zuverlässig					
• ist leistungsbereit und leistungsfähig					
• erledigt Aufgaben konzentriert und ausdauernd					
• zeigt ein angemessenes Arbeitstempo					
• ist in der Lage, sich selbstständig relevante Informationen zu beschaffen					
• reflektiert das eigene Verhalten und die Arbeitsweise angemessen und zielführend und leitet Konsequenzen daraus ab					
<b>Sprachkompetenz</b> in deutscher Sprache in allgemeinen beruflichen Situationen und Alltagssituationen	+++	++	+	-	--
• äußert sich mündlich verständlich					
• äußert sich schriftlich verständlich					
• versteht mündliche Äußerungen					
• versteht Texte					
<b>Sozialkompetenz</b>	+++	++	+	-	--
• arbeitet konstruktiv mit anderen im Team					
• ist bereit, Verantwortung zu übernehmen					
• verhält sich wertschätzend und respektvoll					
• nimmt Feedback konstruktiv an					

Ggf. ergänzende Bemerkungen:

Ggf. .... (Vorname, Nachname) zeigt die erforderlichen Kompetenzen, um eine Berufsausbildung/eine berufliche Tätigkeit aufzunehmen.

.....  
 Ort, Datum

Schulleitung<sup>1</sup>

Klassenleitung

.....

.....

<sup>1</sup> Die eigenhändige Unterschrift kann durch „gez. < Schulleitung >“ ersetzt werden.

Anlage VIII.1

.....  
(Amtliche Bezeichnung der Fachakademie, Schulort)

**ZWISCHENZEUGNIS**

.....  
(Vorname und Familienname)

geboren am ..... in ....., besucht im Schuljahr .....  
das ..... Studienjahr<sup>1</sup>.

Die Leistungen in den einzelnen Fächern wurden wie folgt beurteilt:<sup>2</sup>

**Leistungen in den Pflichtfächern**

.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	

**Leistungen in den Übungen<sup>3</sup>**

.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	

**Leistungen in den Wahlpflichtfächern<sup>3</sup>**

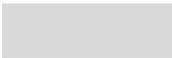
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	

.....		.....	
<b>Leistungen in den Ergänzungsfächern<sup>3</sup></b>			
.....		.....	
.....		.....	

**Leistungen in den Zusatzfächern<sup>3</sup>**

.....		.....	
.....		.....	

**Leistungen in den Wahlfächern<sup>3</sup>**

.....		.....	
.....		.....	

**Bemerkungen<sup>4</sup>**

.....  
.....  
.....

Ort, Datum

Schulleitung<sup>5</sup>

Klassenleitung<sup>5</sup>

.....  
(Vor- und Familienname, Amtsbezeichnung)

.....  
(Vor- und Familienname, Amtsbezeichnung)

Diesem Zeugnis liegt die Schulordnung für die Fachakademien (Fachakademieordnung – FakO) in der jeweils gültigen Fassung zugrunde.

Notenstufen: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = befriedigend, 4 = ausreichend, 5 = mangelhaft, 6 = ungenügend

<sup>1</sup> Ggf. „in Teilzeit“ ergänzen.

<sup>2</sup> Die Fächer sind zeilenweise in der Reihenfolge der Stundentafel aufzunehmen. Die Leistungen werden in arabischen Ziffern angegeben.

<sup>3</sup> Ggf. streichen.

<sup>4</sup> Ggf. ist ein Vermerk über die Verlängerung der Probezeit aufzunehmen (vgl. § 9 Abs. 3 Satz 4 FakO).

<sup>5</sup> Die eigenhändige Unterschrift kann durch „gez. <Name und Amtsbezeichnung>“ ersetzt werden.

Anlage VIII.2.1

.....  
(Amtliche Bezeichnung der Fachakademie, Schulort)

**JAHRESZEUGNIS**

.....  
(Vorname und Familienname)

geboren am ..... in ....., besuchte im Schuljahr .....  
das ..... Studienjahr<sup>1</sup>.

Die Leistungen in den einzelnen Fächern wurden wie folgt beurteilt:<sup>2</sup>

**Leistungen in den Pflichtfächern**

.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	

**Leistungen in den Übungen<sup>3</sup>**

.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	

**Leistungen in den Wahlpflichtfächern<sup>3</sup>**

.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	

..... [ ] .....

**Leistungen in den Ergänzungsfächern<sup>3</sup>**

..... [ ] .....  
..... [ ] .....

**Leistungen in den Zusatzfächern<sup>3</sup>**

..... [ ] .....  
..... [ ] .....

**Leistungen in den Wahlfächern<sup>3</sup>**

..... [ ] .....  
..... [ ] .....

**Bemerkungen**

.....  
.....  
.....

Die Erlaubnis zum Vorrücken in das zweite/dritte<sup>4</sup> Studienjahr hat .....<sup>5</sup> erhalten.<sup>3, 6</sup>

(Siegel) Ort, Datum  
Schulleitung

.....  
(Vor- und Familienname, Amtsbezeichnung)

Diesem Zeugnis liegt die Schulordnung für die Fachakademien (Fachakademieordnung – FakO) in der jeweils gültigen Fassung zugrunde.

---

**Notenstufen: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = befriedigend, 4 = ausreichend, 5 = mangelhaft, 6 = ungenügend**

---

<sup>1</sup> Ggf. „in Teilzeit“ ergänzen.

<sup>2</sup> Die Fächer sind zeilenweise in der Reihenfolge der Stundentafel aufzunehmen. Die Leistungen werden in arabischen Ziffern angegeben.

<sup>3</sup> Ggf. streichen.

<sup>4</sup> Nichtzutreffendes streichen.

<sup>5</sup> Vor- und Familienname ergänzen.

<sup>6</sup> Ggf. durch die Bemerkung ersetzen: „*Vorname Familienname* hat sich der staatlichen Abschlussprüfung ohne Erfolg unterzogen. *Vorname Familienname* darf die Prüfung gemäß Art. 54 Abs. 5 Satz 1 BayEUG noch einmal/nicht mehr wiederholen.“.

Soweit bis auf die Bewertung der Facharbeit alle Vorrückungsvoraussetzungen zum Zeitpunkt der Ausgabe des Jahreszeugnisses des zweiten Studienjahres der praxisintegrierten Ausbildung erfüllt sind, wird dieser Satz durch die Bemerkung ersetzt: „Die Erlaubnis zum Vorrücken in das dritte Studienjahr hat *Vorname Familienname* vorbehaltlich einer erfolgreichen Facharbeit erhalten.“.

Anlage VIII.2.2

(Amtliche Bezeichnung der Fachakademie, Schulort)

JAHRESZEUGNIS

(Vorname und Familienname)

geboren am ..... in ....., besuchte im Schuljahr ..... das ..... Studienjahr und erzielte beim Studium in der/den Ersten Fremdsprache/n ..... und ..... mit dem/den Fachgebiet/en ..... und ..... und in der Zweiten Fremdsprache ..... folgende Leistungen:

Die Leistungen in den einzelnen Fächern wurden wie folgt beurteilt:

Leistungen in den Pflichtfächern<sup>1</sup>

Table with 4 columns: subject name, grade, subject name, grade. Contains 10 rows of empty boxes for grading.

Leistungen in den Wahlpflichtfächern<sup>2</sup>

Table with 4 columns: subject name, grade, subject name, grade. Contains 4 rows of empty boxes for grading.

**Leistungen in den Ergänzungsfächern<sup>2</sup>**

.....		.....	
.....		.....	

**Leistungen in den Zusatzfächern<sup>2</sup>**

.....		.....	
.....		.....	

**Leistungen in den Wahlfächern<sup>2</sup>**

.....		.....	
.....		.....	

**Bemerkungen**

.....  
 .....  
 .....

Dieses Zeugnis bescheinigt die Kenntnis der in gerichtlichen und behördlichen Verfahren verwendeten deutschen Fachsprache (deutsche Rechtssprache).

Die Erlaubnis zum Vorrücken in das zweite<sup>2</sup>/dritte<sup>2</sup> Studienjahr hat .....<sup>3</sup> erhalten.<sup>4</sup>

(Siegel) Ort, Datum  
 Schulleitung

.....  
 (Vor- und Familienname, Amtsbezeichnung)

Diesem Zeugnis liegt die Schulordnung für die Fachakademien (Fachakademieordnung – FakO) in der jeweils gültigen Fassung zugrunde.

---

Notenstufen: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = befriedigend, 4 = ausreichend, 5 = mangelhaft, 6 = ungenügend

---

<sup>1</sup> Die Fächer sind zeilenweise in der Reihenfolge der Studentafel aufzunehmen. Die Leistungen werden in arabischen Ziffern angegeben. Weitere Erste Fremdsprachen und/oder Fachgebiete werden ggf. gemäß der KMK-Rahmenvereinbarung zur Durchführung und Anerkennung von Prüfungen für Übersetzer/Übersetzerinnen, Dolmetscher/Dolmetscherinnen etc. aufgenommen.

<sup>2</sup> Ggf. streichen.

<sup>3</sup> Vor- und Familienname ergänzen.

<sup>4</sup> Dieser Satz wird im Jahreszeugnis des dritten Studienjahres ggf. durch die Bemerkung ersetzt: „*Vorname Familienname* hat sich der staatlichen Abschlussprüfung ohne Erfolg unterzogen. *Vorname Familienname* darf die Prüfung gemäß Art. 54 Abs. 5 Satz 1 BayEUG noch einmal/nicht mehr wiederholen.“

Anlage VIII.3.3

.....  
(Amtliche Bezeichnung der Fachakademie, Schulort)<sup>1</sup>

**ABSCHLUSSZEUGNIS**

.....  
(Amtliche Bezeichnung der Fachakademie, Schulort)<sup>1</sup>

**ABSCHLUSSZEUGNIS**

.....  
(Vorname und Familienname)

geboren am ..... in ....., hat im Schuljahr .....

an der oben genannten Fachakademie [als andere Bewerberin/anderer Bewerber]<sup>2</sup> die staatliche Abschlussprüfung mit der Prüfungsgesamtnote

..... = .....

bestanden.

.....<sup>3</sup> hat die staatliche Abschlussprüfung zur/zum<sup>4</sup>

**„Staatlich anerkannten Heilpädagogin (Bachelor Professional in Sozialwesen)“/  
„Staatlich anerkannten Heilpädagogen (Bachelor Professional in Sozialwesen)“<sup>4</sup>**

bestanden.

Diesem Zeugnis liegt die Schulordnung für die Fachakademien (Fachakademieordnung – FakO) in der jeweils gültigen Fassung zugrunde.

Der Abschluss der Fachakademie entspricht der Rahmenvereinbarung über Fachschulen (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 07.11.2002 in der jeweils gültigen Fassung) und wird von allen Ländern in der Bundesrepublik Deutschland anerkannt.

Der Abschluss ist in Verbindung mit der Urkunde über die staatliche Anerkennung des Berufsabschlusses im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 6 zugeordnet.

---

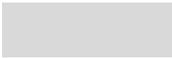
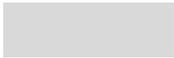
Notenstufen: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = befriedigend, 4 = ausreichend, 5 = mangelhaft, 6 = ungenügend

Prüfungsgesamtnote:    1,00 - 1,50 = sehr gut  
                                  1,51 - 2,50 = gut  
                                  2,51 - 3,50 = befriedigend  
                                  3,51 - 4,50 = ausreichend

---

Die Leistungen in den einzelnen Fächern wurden wie folgt beurteilt:<sup>5</sup>

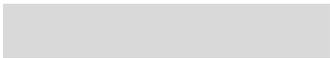
**Leistungen in den Pflichtfächern**

.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	

**Leistungen in den Zusatzfächern<sup>6</sup>**

.....		.....	
.....		.....	

**Teilleistungen in der Abschlussprüfung**

Facharbeit	
Thema	
.....	
Colloquium	

**Bemerkungen<sup>7,8</sup>**

.....  
 -/-

Ort, Datum

Schulleitung

(Siegel)

Vorsitzendes Mitglied des Prüfungsausschusses<sup>9</sup>

.....  
 (Vor- und Familienname, Amtsbezeichnung)

.....  
 (Vor- und Familienname, Amtsbezeichnung)

---

**Notenstufen: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = befriedigend, 4 = ausreichend, 5 = mangelhaft, 6 = ungenügend**

<sup>1</sup> Bei staatlich genehmigten Schulen ggf. Bezeichnung des besonderen staatlichen Prüfungsausschusses.

<sup>2</sup> Ggf. streichen bzw. sonstige von der Schule zu wählende Bezeichnung gem. §§ 52 ff. FakO wählen.

<sup>3</sup> Vor- und Familienname ergänzen.

<sup>4</sup> Nichtzutreffendes streichen.

<sup>5</sup> Die Fächer sind zeilenweise in der Reihenfolge der Studentafel aufzunehmen. Die Leistungen werden in arabischen Ziffern angegeben.

<sup>6</sup> Ggf. streichen.

<sup>7</sup> Eine allgemeine Beurteilung nach Art. 54 Abs. 4 Satz 3 BayEUG wird nicht aufgenommen.

<sup>8</sup> Ggf. Vermerk gem. § 36 Abs. 7 Satz 2 BaySchO.

<sup>9</sup> Nur wenn das vorsitzende Mitglied des Prüfungsausschusses nicht die Schulleitung ist.

Anlage VIII.3.4

.....  
(Amtliche Bezeichnung der Fachakademie, Schulort)<sup>1</sup>

**ABSCHLUSSZEUGNIS**

.....  
(Amtliche Bezeichnung der Fachakademie, Schulort)<sup>1</sup>

**ABSCHLUSSZEUGNIS**

.....  
(Vorname und Familienname)

geboren am ..... in ....., hat im Schuljahr .....

an der oben genannten Fachakademie die staatliche Abschlussprüfung mit der Prüfungsgesamtnote

..... = .....

bestanden.

Den ersten Abschnitt der Abschlussprüfung hat .....<sup>2</sup>  
im Schuljahr ..... nach Besuch der Fachakademie/als andere Bewerberin/als anderer Bewerber<sup>3</sup>  
abgelegt.

.....<sup>2</sup> hat die staatliche Abschlussprüfung zur/zum<sup>4</sup>

**„Staatlich geprüften Betriebswirtin für Ernährungs- und Versorgungsmanagement  
(Bachelor Professional in Wirtschaft)“/**  
**„Staatlich geprüfter Betriebswirt für Ernährungs- und Versorgungsmanagement  
(Bachelor Professional in Wirtschaft)“<sup>4</sup>**

bestanden.

Diesem Zeugnis liegt die Schulordnung für die Fachakademien (Fachakademieordnung – FakO) in der jeweils gültigen Fassung zugrunde.

Die beruflichen sowie berufs- und arbeitspädagogischen Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten im Sinne des § 30 des Berufsbildungsgesetzes sind nachgewiesen.<sup>3</sup>

Der Abschluss der Fachakademie entspricht der Rahmenvereinbarung über Fachschulen (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 07.11.2002 in der jeweils gültigen Fassung) und wird von allen Ländern in der Bundesrepublik Deutschland anerkannt.

Der Abschluss ist in Verbindung mit der Urkunde über die staatliche Anerkennung des Berufsabschlusses im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 6 zugeordnet.

Notenstufen: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = befriedigend, 4 = ausreichend, 5 = mangelhaft, 6 = ungenügend

Prüfungsgesamtnote: 1,00 - 1,50 = sehr gut  
1,51 - 2,50 = gut  
2,51 - 3,50 = befriedigend  
3,51 - 4,50 = ausreichend

Die Leistungen in den einzelnen Fächern wurden wie folgt beurteilt:<sup>5</sup>

**Leistungen in den Pflichtfächern<sup>6</sup>**

.....	<input type="text"/>	.....	<input type="text"/>
.....	<input type="text"/>	.....	<input type="text"/>
.....	<input type="text"/>	.....	<input type="text"/>
.....	<input type="text"/>	.....	<input type="text"/>
.....	<input type="text"/>	.....	<input type="text"/>
.....	<input type="text"/>	.....	<input type="text"/>
.....	<input type="text"/>	.....	<input type="text"/>
.....	<input type="text"/>	.....	<input type="text"/>
.....	<input type="text"/>	.....	<input type="text"/>
.....	<input type="text"/>	.....	<input type="text"/>
.....	<input type="text"/>	.....	<input type="text"/>

**Leistungen in den Wahlpflichtfächern<sup>7</sup>**

.....	<input type="text"/>	.....	<input type="text"/>
.....	<input type="text"/>	.....	<input type="text"/>
.....	<input type="text"/>	.....	<input type="text"/>
.....	<input type="text"/>	.....	<input type="text"/>

**Leistungen in den Zusatzfächern<sup>7</sup>**

Englisch	<input type="text"/>	Mathematik	<input type="text"/>
----------	----------------------	------------	----------------------

**Leistung im zweiten Prüfungsabschnitt**

Berufspraktikum	<input type="text"/>
-----------------	----------------------

**Bemerkungen<sup>8,9</sup>**

.....  
-/

Ort, Datum

Schulleitung

(Siegel)

Vorsitzendes Mitglied des Prüfungsausschusses<sup>10</sup>

.....  
(Vor- und Familienname, Amtsbezeichnung)

.....  
(Vor- und Familienname, Amtsbezeichnung)

---

**Notenstufen: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = befriedigend, 4 = ausreichend, 5 = mangelhaft, 6 = ungenügend**

---

<sup>1</sup> Bei staatlich genehmigten Schulen Bezeichnung des besonderen staatlichen Prüfungsausschusses.

<sup>2</sup> Vor- und Familienname ergänzen.

<sup>3</sup> Nichtzutreffendes streichen; ggf. sonstige von der Schule zu wählende Bezeichnung gem. § 86 ff. FakO ergänzen.

<sup>4</sup> Nichtzutreffendes streichen.

<sup>5</sup> Die Fächer sind zeilenweise in der Reihenfolge der Studentafel aufzunehmen. Die Leistungen werden in arabischen Ziffern angegeben.

<sup>6</sup> Hier ist das Fach „Projektmanagement“ gemäß § 84 Abs. 1 FakO aufzunehmen.

<sup>7</sup> Ggf. streichen.

<sup>8</sup> Eine allgemeine Beurteilung nach Art. 54 Abs. 4 Satz 3 BayEUG wird nicht aufgenommen.

<sup>9</sup> Ggf. Vermerk gem. § 36 Abs. 7 Satz 2 BaySchO.

<sup>10</sup> Nur wenn das vorsitzende Mitglied des Prüfungsausschusses nicht die Schulleitung ist.

Anlage VIII.3.5

.....  
(Amtliche Bezeichnung der Fachakademie, Schulort)

**ABSCHLUSSZEUGNIS**

.....  
(Amtliche Bezeichnung der Fachakademie, Schulort)

## ABSCHLUSSZEUGNIS

.....  
(Vorname und Familienname)

geboren am ..... in ....., hat im Schuljahr ..... an der

oben genannten Fachakademie [das Studium absolviert und bzw. als andere Bewerberin/anderer Bewerber bzw. im Aufbaustudiengang]<sup>1</sup> die staatliche Abschlussprüfung in

der/den Ersten Fremdsprache/n ..... und ..... mit dem/den

Fachgebiet/en .....<sup>2</sup> bestanden

und ist berechtigt, die Berufsbezeichnung

**„Staatlich geprüfte Übersetzerin  
(Bachelor Professional in Übersetzen)“/  
„Staatlich geprüfter Übersetzer  
(Bachelor Professional in Übersetzen)“/  
„Staatlich geprüfte Übersetzerin und Dolmetscherin  
(Bachelor Professional in Übersetzen und Dolmetschen)“/  
„Staatlich geprüfter Übersetzer und Dolmetscher  
(Bachelor Professional in Übersetzen und Dolmetschen)“<sup>2</sup>**

zu führen.

Diesem Zeugnis liegt die Schulordnung für die Fachakademien (Fachakademieordnung – FakO) / die Prüfungsordnung für Übersetzer und Dolmetscher (ÜDPO)<sup>3</sup> in der jeweils gültigen Fassung zugrunde.

Der Abschluss ist der Ebene 6 des Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmens zugeordnet.

Die Leistungen in den einzelnen Fächern wurden wie folgt beurteilt:

**Leistungen in den Pflichtfächern<sup>4,5,6</sup>**

.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	

**Leistungen in den Wahlpflichtfächern<sup>6</sup>**

.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	

**Leistungen in den Wahlfächern<sup>6</sup>**

.....		.....	
.....		.....	

**Leistungen in den schriftlichen Übersetzerabschlussprüfungen<sup>4,6</sup>**

.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	

**Durchschnittsnote<sup>6</sup>**

.....		.....	
-------	--	-------	--

**Leistungen in den mündlichen Übersetzerabschlussprüfungen<sup>4,6</sup>**

.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	

**Durchschnittsnote<sup>6</sup>**

.....		.....	
-------	--	-------	--

**Prüfungsgesamtnote der Übersetzerabschlussprüfung<sup>4,6</sup>**

.....	
.....	

**Leistungen in den Dolmetscherabschlussprüfungen<sup>4,6</sup>**

.....	<input type="text"/>	.....	<input type="text"/>
.....	<input type="text"/>	.....	<input type="text"/>
.....	<input type="text"/>	.....	<input type="text"/>
.....	<input type="text"/>	.....	<input type="text"/>
.....	<input type="text"/>	.....	<input type="text"/>

**Durchschnittsnote<sup>6</sup>**

.....	<input type="text"/>	.....	<input type="text"/>
-------	----------------------	-------	----------------------

**Prüfungsgesamtnote der Dolmetscherabschlussprüfung<sup>4,6</sup>**

.....	<input type="text"/>
.....	<input type="text"/>

**Bemerkungen<sup>7,8</sup>**

.....  
-/-

Dieses Zeugnis bescheinigt die Kenntnis der in gerichtlichen und behördlichen Verfahren verwendeten deutschen Fachsprache (deutsche Rechtssprache).

Ort, Datum

Schulleitung

(Siegel)

Vorsitzendes Mitglied des Prüfungsausschusses<sup>9</sup>

.....  
(Vor- und Familienname, ggf. Amtsbezeichnung)

.....  
(Vor- und Familienname, ggf. Amtsbezeichnung)

Notenstufen: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = befriedigend, 4 = ausreichend, 5 = mangelhaft, 6 = ungenügend

<sup>1</sup> Ggf. Zutreffendes einsetzen.

<sup>2</sup> Nichtzutreffendes entfällt; ggf. weitere Erste Fremdsprachen und/oder Fachgebiete werden aufgenommen.

<sup>3</sup> Nichtzutreffendes streichen.

<sup>4</sup> Die Fächer sind zeilenweise in der Reihenfolge der Studentafel bzw. der Reihenfolge der Abschlussprüfungen gem. §§ 67 bis 70 FakO aufzunehmen. Die Leistungen werden in arabischen Ziffern angegeben.

<sup>5</sup> Die Fächer, die in einem früheren Studienjahr abgeschlossen wurden, sind zeilenweise in der Reihenfolge der Studentafel aufzunehmen. Die Leistungen werden in arabischen Ziffern angegeben.

<sup>6</sup> Nichtzutreffendes streichen.

<sup>7</sup> Eine allgemeine Beurteilung nach Art. 54 Abs. 4 Satz 3 BayEUG wird nicht aufgenommen.

<sup>8</sup> Ggf. Vermerk gem. § 36 Abs. 7 Satz 2 BaySchO.

<sup>9</sup> Nur wenn das vorsitzende Mitglied des Prüfungsausschusses nicht die Schulleitung ist.

Anlage VIII.3.6

.....  
(Amtliche Bezeichnung der Fachakademie, Schulort)

**ABSCHLUSSZEUGNIS  
ÜBER DIE DOLMETSCHERPRÜFUNG**

.....  
(Amtliche Bezeichnung der Fachakademie, Schulort)

## ABSCHLUSSZEUGNIS

.....  
(Vorname und Familienname)

geboren am ..... in ....., hat im Schuljahr ..... an der

oben genannten Fachakademie [das Studium absolviert und bzw. als andere Bewerberin/anderer Bewerber bzw. im Aufbaustudiengang]<sup>1</sup> die staatliche Abschlussprüfung in

der/den Ersten Fremdsprache/n ..... und ..... mit dem/den

Fachgebiet/en ..... und .....<sup>2</sup> bestanden

und ist berechtigt, die Berufsbezeichnung

**„Staatlich geprüfte Übersetzerin und Dolmetscherin  
(Bachelor Professional in Übersetzen und Dolmetschen)“/  
„Staatlich geprüfter Übersetzer und Dolmetscher  
(Bachelor Professional in Übersetzen und Dolmetschen)“<sup>3</sup>**

zu führen.

Diesem Zeugnis liegt die Schulordnung für die Fachakademien (Fachakademieordnung – FakO) / die Prüfungsordnung für Übersetzer und Dolmetscher (ÜDPO)<sup>3</sup> in der jeweils gültigen Fassung zugrunde.

Der Abschluss ist der Ebene 6 des Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmens zugeordnet.

Die Leistungen in den einzelnen Fächern wurden wie folgt beurteilt:

**Leistungen in den Pflichtfächern<sup>4,5,6</sup>**

.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	

**Leistungen in den Wahlpflichtfächern<sup>6</sup>**

.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	

**Leistungen in den Wahlfächern<sup>6</sup>**

.....		.....	
.....		.....	

**Leistungen in den Dolmetscherabschlussprüfungen<sup>4,6</sup>**

.....	<input type="text"/>	.....	<input type="text"/>
.....	<input type="text"/>	.....	<input type="text"/>
.....	<input type="text"/>	.....	<input type="text"/>
.....	<input type="text"/>	.....	<input type="text"/>
.....	<input type="text"/>	.....	<input type="text"/>

**Durchschnittsnote<sup>6</sup>**

.....	<input type="text"/>	.....	<input type="text"/>
-------	----------------------	-------	----------------------

**Prüfungsgesamnote der Dolmetscherabschlussprüfung<sup>4,6</sup>**

.....	<input type="text"/>
.....	<input type="text"/>

Dieses Zeugnis bescheinigt die Kenntnis der in gerichtlichen und behördlichen Verfahren verwendeten deutschen Fachsprache (deutsche Rechtssprache).

Ort, Datum

Schulleitung

(Siegel)

Vorsitzendes Mitglied des Prüfungsausschusses<sup>7</sup>

.....  
(Vor- und Familienname, ggf. Amtsbezeichnung)

.....  
(Vor- und Familienname, ggf. Amtsbezeichnung)

Notenstufen: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = befriedigend, 4 = ausreichend, 5 = mangelhaft, 6 = ungenügend

<sup>1</sup> Ggf. Zutreffendes einsetzen.

<sup>2</sup> Nichtzutreffendes entfällt; ggf. weitere Erste Fremdsprachen und/oder Fachgebiete werden aufgenommen.

<sup>3</sup> Nichtzutreffendes streichen.

<sup>4</sup> Die Fächer sind zeilenweise in der Reihenfolge der Stundentafel bzw. der Reihenfolge der Abschlussprüfungen gem. §§ 67 bis 70 FakO aufzunehmen. Die Leistungen werden in arabischen Ziffern angegeben.

<sup>5</sup> Die Fächer, die in einem früheren Studienjahr abgeschlossen wurden, sind zeilenweise in der Reihenfolge der Stundentafel aufzunehmen. Die Leistungen werden in arabischen Ziffern angegeben.

<sup>6</sup> Nichtzutreffendes streichen.

<sup>7</sup> Nur wenn das vorsitzende Mitglied des Prüfungsausschusses nicht die Schulleitung ist.

Anlage VIII.4.2

.....  
(Amtliche Bezeichnung der Fachakademie, Schulort)<sup>1</sup>

**URKUNDE**

.....  
(Vorname und Familienname)

geboren am ..... in ..... studierte an der oben genannten  
Fachakademie für Sprachen und internationale Kommunikation und legte dort<sup>2</sup> am ..... die Staatliche  
Prüfung für Übersetzer/Übersetzer und Dolmetscher<sup>3</sup> nach der Schulordnung für die Fachakademien in Bayern<sup>4</sup>  
in ..... mit dem Fachgebiet ..... mit Erfolg ab und ist berechtigt, die Berufsbezeichnung

**„Staatlich geprüfte Übersetzerin  
(Bachelor Professional in Übersetzen)“/  
„Staatlich geprüfter Übersetzer  
(Bachelor Professional in Übersetzen)“/  
„Staatlich geprüfte Übersetzerin und Dolmetscherin  
(Bachelor Professional in Übersetzen und Dolmetschen)“/  
„Staatlich geprüfter Übersetzer und Dolmetscher  
(Bachelor Professional in Übersetzen und Dolmetschen)“<sup>3</sup>**

zu führen.

Der Abschluss ist der Ebene 6 des Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmens zugeordnet.

Ort, Datum

Schulleitung

(Siegel)

Vorsitzendes Mitglied des Prüfungsausschusses<sup>5</sup>

.....  
(Vor- und Familienname, Amtsbezeichnung)

.....  
(Vor- und Familienname, Amtsbezeichnung)

<sup>1</sup> Informationen zu Schule und Ort sind einzutragen.

<sup>2</sup> Bei anderen Bewerber/innen ist Vorstehendes zu ersetzen durch den Wortlaut: „legte an der oben genannten Fachakademie für Sprachen und internationale Kommunikation“.

<sup>3</sup> Nichtzutreffendes ist zu streichen.

<sup>4</sup> Bei anderen Bewerber/innen ist Vorstehendes zu ersetzen durch den Wortlaut: „nach der Prüfungsordnung für Übersetzer und Dolmetscher“.

<sup>5</sup> Nur wenn das vorsitzende Mitglied des Prüfungsausschusses nicht die Schulleitung ist.

**Impressum****Herausgeber:**

Bayerische Staatskanzlei, Franz-Josef-Strauß-Ring 1, 80539 München

Postanschrift: Postfach 220011, 80535 München

Telefon: +49 (0)89 2165-0, E-Mail: direkt@bayern.de

**Technische Umsetzung:**

Bayerische Staatsbibliothek, Ludwigstraße 16, 80539 München

**Druck:**

Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech, Hindenburgring 12, 86899 Landsberg am Lech

Telefon: +49 (0)8191 126-725, Telefax: +49 (0)8191 126-855, E-Mail: druckerei.ll@jv.bayern.de

**ISSN 2627-3411****Erscheinungshinweis / Bezugsbedingungen:**

Das Bayerische Ministerialblatt (BayMBl.) erscheint nach Bedarf, regelmäßiger Tag der Veröffentlichung ist Mittwoch. Es wird im Internet auf der Verkündungsplattform Bayern [www.verkuendung.bayern.de](http://www.verkuendung.bayern.de) veröffentlicht. Das dort eingestellte elektronische PDF/A-Dokument ist die amtlich verkündete Fassung. Die Verkündungsplattform Bayern ist für jedermann kostenfrei verfügbar.

Ein Ausdruck der verkündeten Amtsblätter kann bei der Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech gegen Entgelt bestellt werden. Nähere Angaben zu den Bezugsbedingungen können der Verkündungsplattform Bayern entnommen werden.